

Volksstimme

Sozialdemokratisches Organ für den Regierungsbezirk Magdeburg.

Die Volksstimme erscheint täglich abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage mit dem Datum des folgenden Tages. — Verantwortlicher Redakteur (mit Ausnahme der Beilage Die Neue Welt): Ernst Wittmann, Magdeburg. Verantwortlich für Inserate: August Fabian, Magdeburg. Druck und Verlag von W. Faustsch u. Co., Magdeburg. Geschäftsstelle: Gr. Mühlgr. 3, Fernspr. 1847. Redaktion und Druckerei: Gr. Mühlgr. 2, Fernspr. für Redaktion 1794, für Druckerei 981.

Prämienzahlbarer Abonnementspreis: Vierteljährl. (inkl. Beleglohn) 2 Mk. 25 Pf., monatlich 80 Pf. Fernzusand in Deutschland monatl. 1 Exempl. 1.70 Mk., 2 Exempl. 2.90 Mk. Außerhalb des Reiches monatl. 2.00 Mk. Bei den Postämtern 2.25 cpl. Beleglohn. Einzelne Nummern 5 Pf., Sonntags- und ältere Nummern 10 Pf. — Inserationsgebühr: die sechsgepaltene Zeile 15 Pf., auswärts 25 Pf., im Beleglohn 10 Pf. Post-Zeitungsstelle Seite 408

Nr. 209.

Magdeburg, Sonntag den 6. September 1908.

19. Jahrgang.

Die heutige Nummer umfaßt 20 Seiten

Der kleine Befähigungsnachweis.

Mit dem 1. Oktober tritt eine in bezug auf die Lehrlingshaltung sehr wesentliche Veränderung der Gewerbeordnung in Kraft, mit welcher vertraut zu sein ebensosehr im Interesse der Handwerker, wie auch in dem der Eltern liegt, die ihre Kinder dem Handwerk zuführen wollen. Von diesem Zeitpunkt an darf nämlich nur derjenige Handwerksmeister Lehrlinge ausbilden, der vorher die Gesellen- und die Meisterprüfung abgelegt hat. Welch einen Rückschritt dieser sogenannte kleine Befähigungsnachweis bedeutet, erkennt man, wenn man sich der Kämpfe erinnert, die um seine nunmehr von den Zünftlern erreichte Einführung ausgefochten wurden.

Nach mehreren erfolglosen Vorstößen der Zünftler ging im Jahre 1897 dem Reichstag eine neue umfangreiche Handwerker-Vorlage zu, welche Zwangsinnungen, Innungsgerichtsgerichte, Innungsstrankenkassen, Innungsaussschüsse, Innungsverbände und Handwerkskammern enthielt. Den Befähigungsnachweis aber und damit die Aufhebung der Gewerbefreiheit enthielt die Vorlage nicht. In der vom Reichstag zur Vorberatung eingesetzten Kommission, die unter dem Vorsitz des Abg. Wasserhagen tagte, versuchten die Zünftler, die von dem Handwerker tag vorher gewünschten Änderungen der Vorlage durchzusetzen, was ihnen unter dem Widerspruch der Regierung in einigen Punkten auch gelang. So beschloß die Kommission, daß Zwangsinnungen auch entgegen dem Widerspruch der Mehrheit der Handwerker in einem Gewerbe und Bezirk durch die obere Verwaltungsbehörde gebildet werden können, und daß das Halten von Lehrlingen nur solchen Handwerksmeistern gestattet werden sollte, die das Recht haben, den Meistertitel zu führen. Von den Regierungsvertretern war dagegen eingewendet worden, daß man mit der in Preußen vor Einführung der allgemeinen Gewerbeordnung bestehenden obligatorischen Meisterprüfung keine guten Erfahrungen gemacht habe; auch sei kein Grund vorhanden, die Lehrlingshaltung zu erschweren, denn nach den von der Regierung veranfaßten Erhebungen hielten von rund 61 000 Meistern nur 14 000 Lehrlinge. Die Regierungsvertreter legten besonderen Wert darauf, die von der Linken geäußerte Befürchtung, als ob die Vorlage bereits eine Etappe auf dem Wege zum Befähigungsnachweis sei, entschieden zurückzuweisen. Auch der Antrag, wonach die Zulassung zur Meisterprüfung von einer vorausgegangenen dreijährigen Gesellenzeit abhängig gemacht werden sollte, wurde von der Regierung bekämpft und auf das Ueberflüssige einer solchen Bestimmung verwiesen. Der Erfolg war, daß diese Kommissionsanträge in der zweiten Beratung im Plenum des Reichstags gestrichen wurden.

Seit der Zeit hat die wirtschaftliche Entwicklung ungeheure Fortschritte gemacht, ganz neue Industrien sind entstanden, und die Teilung der Arbeit hat auch im Handwerk an Ausdehnung gewonnen. Dazu haben wir seit der Zeit die wichtige Erfindung der drahtlosen Telegraphie gemacht, so daß die Schiffsgesellschaften von der Uferstation aus jederzeit mit ihren auf hoher See befindlichen Schiffen Verbindung unterhalten können. Dann ist der Menschheit weiter die Lösung des ein volles Jahrhundert verfolgten Problems, das Luftschiff nach ihrem Willen zu lenken, gelungen. Dazu kommen die erstaunlichen Fortschritte auf dem Gebiete der Verwendung der Elektrizität zu Licht- und Kraftzwecken, die förmlich einander jagenden neu entdeckten chemischen Verbindungen und im Bauwesen die Verwendung von Eisenbeton zu tragfähigen Brücken usw.

Aber gerade in dieser Zeit des allgemeinen technischen Aufschwungs hielt es die deutsche Regierung für angebracht, den zünftlerischen Bestrebungen in einer seit Einführung der Gewerbefreiheit noch nicht dagewesenen Weise entgegenzukommen, indem sie in der nunmehr Gesetz gewordenen Vorlage bestimmte, daß das Halten von Lehrlingen allgemein nur solchen Personen zusteht, die eine Meisterprüfung bestanden haben, und weiter, daß zur Meisterprüfung nur zugelassen wird, wer eine Gesellenprüfung bestanden hat, und daß zwischen der Ablegung der Gesellenprüfung und der Zulassung zur Meisterprüfung ein Zeitraum von mindestens drei Jahren liegen müsse.

Es wird hier also das Halten von Lehrlingen von der Abschließung zweier Prüfungen abhängig gemacht, die zeitlich mindestens 3 Jahre auseinander liegen müssen.

Da die Ablegung der Gesellenprüfung natürlich leichter sein muß, als die der Meisterprüfung, so bedeutet sie nichts anderes als den Nachweis, daß der sich zur Meisterprüfung

Meldende vor 3 Jahren in seinem Handwerk weniger geleistet hat, als er jetzt zu leisten sich bereit erklärt. Will man die Lehrbefähigung eines Meisters nach seiner technischen Leistungsfähigkeit beurteilen, so muß der Nachweis dieser Leistungsfähigkeit genügen. Diesen vernünftigen Standpunkt hat die Reichsregierung auch noch im Jahre 1897 eingenommen und hat bei der Beratung der Gewerbeordnungsnovelle erklärt, daß die Einführung von zwei Prüfungen in keinem Verhältnis zu dem angestrebten Zwecke stehe und um so unverständlicher erscheine, als selbst die Lehrer an den höheren Lehranstalten auch nur eine Prüfung abzulegen haben.

Die Reichstagskommission, welche die Gesetzesvorlage zu beraten hatte, war in ihren Forderungen noch weiter gegangen und hatte auf Antrag des konservativen Abgeordneten Malfewitz, eines Stettiner Buchdruckereibesizers, beschlossen, daß, wer sich Geselle oder Gehilfe nenne, ohne die Gesellenprüfung abgelegt zu haben, bis zu 150 Mark und im Unvermögensfalle mit entsprechender Haft bestraft werden solle. Den Bemühungen der sozialdemokratischen Mitglieder der Kommission gelang es, nachdem sich auch der Staatssekretär v. Bethmann-Hollweg entschieden dagegen ausgesprochen hatte, daß jemand mit Strafe belegt wird, der weder irgendeinem seiner Mitmenschen noch der Allgemeinheit einen Schaden zugefügt hat, diese lächerlich dumme Bestimmung in der zweiten Lesung auszumergen. Die zünftlerischen Handwerker in der Kommission, der Bäckermeister Rieseberg, der Schneidermeister Euler und der Kirchenmaler Tril, erklärten ausdrücklich, daß sie nur deshalb gegen die Aufhebung der in der ersten Lesung gefaßten Beschlüsse jetzt nicht opponierten, um nicht das ganze Gesetz zu gefährden; sie ständen nach wie vor auf dem früher angenommenen Standpunkt und würden auch weiter wirken, daß nicht nur der Gesellentitel geschützt, sondern daß auch dem kleinen Befähigungsnachweis der allgemeine Befähigungsnachweis bald folgen möge.

Das bedeutet, daß der mit dem 1. Oktober erfolgenden Beschränkung in der Lehrlingsausbeutung auf die Zunftmeister diese sich auch die Konkurrenz durch Anfänger möglichst vom Hals halten wollen, indem sie ihnen die Etablierung erschweren. Die Behauptung, daß durch den Befähigungsnachweis die Pflanzarbeit beschränkt und das Handwerk zu einer höheren Stufe der Volkswirtschaft emporgehoben werde, dient nur als Verhüllung für die zünftlerischen Bestrebungen die auf die Aufhebung der Gewerbefreiheit hinauslaufen. Wie die von Bülow betriebene sogenannte liberale Blockpolitik die bürgerlich-liberalen Parteien forumbiert, dafür ist außerordentlich kennzeichnend die Tatsache, daß die freisinnige Fraktionsgemeinschaft — also Freisinnige Volkspartei, Freisinnige Vereinigung und Deutsche Volkspartei — geschlossen für die Einführung des kleinen Befähigungsnachweises gestimmt hat. Eugen Richter nannte 11 Jahre früher den Versuch, durch Zwangsinnungen, Befähigungsnachweis usw. das Handwerk gegenüber der Großindustrie konkurrenzfähiger zu machen, die „Organisation der Konfusion“.

Daß es übrigens bei der Lehrlingsausbildung weniger darauf ankommt, was der Meister gegebenenfalls in seinem Handwerk zu leisten vermag, sondern darauf, was in seinem Betriebe wirklich geleistet wird, das heißt, welche Arbeiten angefertigt werden, ist für jeden Praktiker ohne weiteres klar. Und wenn der Meister noch so tüchtig ist, und der Lehrling kann sich nicht an besseren Arbeiten üben, so muß seine Ausbildung mehr leiden, als wenn das Verhältnis umgekehrt ist. Das weiß die Reichsregierung natürlich auch, aber sie stellt sich dumm und gibt den Zünftlern nach, um sie nicht blockieren zu machen. —

Politische Uebersicht.

Magdeburg, den 5. September 1908.

Sedan und die Philosophen.

Heidelberg hat am Sedantag nicht geflaggt und nicht musiziert, nicht publiziert und nicht illuminiert. In den Mauern der badischen Universitätsstadt tagt der internationale Philosophenkongress. Es sind viele Franzosen da und auch sonst vielleicht ein paar ernste Leute — denn nicht alle Professoren der Philosophie sind preußische Reserveroffiziere —, die die Ruhe ihrer Beratungen nicht durch Schlächtmusik mit Völlerschüssen gestört sehen wollen.

Nach dem „Heidelberger Tageblatt“ waren die städtischen Behörden ersucht worden, mit Rücksicht auf den Philosophen-Kongress dahin zu wirken, daß die sonst übliche Sedanfeier unterbleibe. „Wir sind überzeugt“, so

das genannte Blatt seine aufklärenden Bemerkungen, „daß die Bürgererschaft diese unsern Gästen gegenüber geübte Höflichkeit versteht und billigt.“

Das Unterbleiben der Sedanfeier in Heidelberg hat nun in gewissen Berliner Redaktionen starke Aufregung hervorgerufen. Die alldeutsche „Tägliche Rundschau“ und die scharfmacherische „Post“ finden das Verhalten der Heidelberger Behörden „unwürdig“ und „beschämend“, und die „Post“ findet sogar, daß die Philosophen die letzten seien, denen man Rücksicht schuldig sei, denn das seien Leute, „die sich in allen möglichen Systemen mit den Unebenheiten dieses irdischen Lebens abzufinden wissen“.

Ein uralter Haß ist es, der in diesen nationalen Angriffen auf Heidelberg und seinen Philosophenkongress zum Ausdruck kommt: der Haß des Borussentums gegen die philosophische Wissenschaft, wenn nicht gegen die Wissenschaft überhaupt. Friedrich Wilhelm I., der Soldatenkönig, sah in den Philosophen Kerls, die nicht einmal zum Schildwachsteher taugen. Er ließ den Philosophen Wolf aus Halle vertreiben, weil man ihm sagte, seine Lehre von der Gebundenheit des menschlichen Willens begünstige die Dejection.

Seit jener Zeit stehen die Philosophen und Klassiker in Preußen im Geruch des Antimilitarismus, und man muß zugeben, daß mancher von ihnen über Krieg, Militär, Gehorsamspflicht und ähnliche Heiligthümer nicht ganz unverfängliche Behauptungen aufgestellt hat. Hat doch schon Kant in Vorahnung preußischer Sedanfeste geschrieben:

Die Dankfeste . . . über einen erfolgten Sieg, die Hymnen, die (auf gut israelitisch) dem Herrn der Herrschaften gesungen werden, stehen mit der moralischen Idee des Waters der Menschen . . . in starkem Kontrast, weil sie außer der Gleichgültigkeit wegen der Un- wie Völker ihr gegenseitiges Recht suchen, die traurig genug ist, noch eine Freude hineinbringen, recht viele Menschen oder ihr Glück vernichtet zu haben.

In andern Stellen vergleicht Kant gar den Krieg mit der Menschenfresserei und beklagt — im Jahre 1786! — die „unaufhörlich vermehrten Juristungen“ zu künftigen Kriegen, wodurch „der Freiheit mächtiger Ubruch getan“ und „die mütterliche Vorsorge des Staates in eine unerbittliche Gärte der Forderungen verwandelt“ wird.

Der englische Philosoph David Hume ging in der Berächtlichmachung des Militarismus nicht weniger weit, denn er verglich die beiderseitigen herrlichen Kriegsheere mit „zwei besoffenen Kerls, die sich in einem Porzellanladen mit Brügeln herumschlagen“.

Ähnlich wie Hume und Kant dachten die deutschen klassischen Dichter des 18. Jahrhunderts . . . „Des Menschengeschlechts Brandmal alle Jahrhunderte hindurch“, rief Klopstock, „der Hölle lautestes, schrecklichstes Hohnschlächter ist der Krieg!“

Kein Wunder also, daß der preußische Militarismus auf die Philosophen und was mit ihnen zusammenhängt, nicht gut zu sprechen ist. Als der deutsche Kaiser am hundertsten Todestage Friedrich Schillers in Strassburg eine Militärparade hielt und der kriegerische Klang die Festfeier störte, die drinnen in der Universität dem Andenken des großen Dichterdankens gewidmet wurde, da fanden die Blätter, die jetzt über das Unterbleiben der Heidelberger Sedanfeier zeteren, die preußische Schneidigkeit ganz in ihrem Element. Denn der Geist von Sedan und die Philosophie, jenes Dichter- und Denkartum, dem Deutschland seinen Kulturrühm verdankt, haben keinen Platz nebeneinander. —

Lehrerbefoldung und Lehrermangel.

Daß der Lehrermangel in Preußen in der mangelhaften Befoldung einen Hauptgrund hat, geht auch aus der in den Ergebnissen der Volkszählungstatistik von 1906 enthaltenen Uebersicht über das Dienstverkommen der Volksschullehrer deutlich hervor.

Am Tage der Statistik, am 20. Juni 1906, gab es in Preußen noch 321 Lehrerstellen, die ihrem Inhaber ein Gesamtdienstverkommen bis zu höchstens 750 Mark brachten! Außerdem waren ausgestattet mit einem Dienstverkommen bis 1000 Mark 8311 Stellen, von 1001 bis 1200 Mark 7947 Stellen, von 1201 bis 1500 Mark 10 831 Stellen. In Summa bezogen also 27 089, d. i. fast ein Drittel aller preußischen Volksschullehrer, ein Gesamtdienstverkommen, das 1500 Mark nicht überstieg! Und das waren nicht etwa nur einstweilig beschäftigte, ganz junge Lehrer, sondern unter ihnen waren 11 900 definitiv angestellte Lehrer.

Bemerkenswert ist dabei noch eins: in der ersten Gehaltsgruppe waren 547, in der zweiten 890 und in der

H. ESDERS & Co.
Magdeburg, Breiteweg 45-47.

Bedruckte Lederhosen	1.95	2.75	3.50	4.50
Zwirn-Sakkos				4.75
Zwirn-Hosen	1.75	2.75	3.50	
Manchester-Joppen				8.00
Manchester-Westen				2.50
Manchester-Hosen	3.50	4.50	5.50	6.50
Samt-Westen				4.75
Samt-Hosen				9.50
Uniform-Hosen			4.50	5.00

Rl. Monteur-Jacken	1.70	2.00	2.25	2.50	2.75
Rl. Monteur-Hosen	1.60	1.90	2.15	2.40	2.65
Weisse Maurer-Hosen			1.95	3.95	
Blaue Pilot-Jacken			2.75	3.50	
Blaue Pilot-Hosen				3.75	
Dreil-Joppen		2.65	2.75	2.90	
Dreil-Hosen	1.75	1.90	2.55	2.80	
Malers-Kittel	2.10	2.15	2.75	2.80	
Malers-Hosen				1.60	

Arbeits-Blusen	1.90	2.75	2.90
Seiler- und Mechaniker-Kittel			2.75
Fleischer-Jacken		3.50	4.00
Koch- und Konditor-Jacken		3.25	3.75
Koch-Hosen			3.50
Friseur-Sakkos		2.90	3.50
Kellner-Sakkos		3.25	4.25
Weiße Turner-Hosen		2.90	4.50
Schürzen		0.75-1.50	

Sie haben recht, Frau Schäfer!

Die beste Strickwolle gibt's bei Dobrindt. Ich habe es schon so oft woanders versucht, aber stets bin ich wieder zu der Ueberzeugung gekommen, daß man von der Dobrindtschen Wolle am meisten rausstrickt. Man bekommt dort Wolle in allen Preislagen, z. B. 1/2 Pfund 1.25 Mk., dann die B.-Wolle in schwarz und farbig, das 1/2 Pfund 1.50 Mk., dann die Markenwolle, das 1/2 Pfund 1.75 Mk., die Qualitätswolle, das 1/2 Pfund 2.00 Mk., dann alle Sorten Altenburger, welche mir nun gerade am allerbesten gefällt; versuchen Sie's doch auch mal, es wird Ihnen nicht leid tun. Auch werden Strümpfe, Längen und ...
Soden gestrickt und angestrickt ...

Herm. Dobrindt Jakobstraße 41 u. Sternstraße 1
Kaballmarken d. Kaball-Sparvereins

Freie Volkshühne Magdeburg

Dienstag den 8. September im Luisenpark, Spielgartenstr. 10
Ehrenabend für Ulrich Seemann
Zur Aufführung gelangt
Im weißen Rössl
Aufführung in 3 Aufzügen von D. Blumenthal und G. Kadelburg
Schauspiel 7 1/2 Uhr — Anfang 8 1/2 Uhr — Ende gegen 11 Uhr
Durch Mitglieder eingeführte Gäste sind herzlich willkommen.
N.B. Die verehrl. Gewerkschaften zc. machen wir auf unser neugebildetes
Numeristisches Ensemble ergehen aufmerksam und bitten, sich desselben bei Stifftungsfeiern zc. gütigst zu bedienen.

Neu! Wöchentlich **Neu!**
von jetzt an
2 neue Programme
Colosseum
Breiteweg 147, neben Gebr. Barasch
Theater lebender Photographien
Jeden Montag und jeden Donnerstag:
Vorführung der allerneuesten, erstklassigsten, vorzüg-
lichsten Bilder, die als wirklich solche seitens des geehrten
Publikums anerkannt worden sind.
Öffnet: Täglich 3—11 Uhr
Sonntags 11—1 Uhr

Stephanshallen
315 Dir. Rich. Froberg
Abends 8 Uhr
Varieté-Vorstellung
Streng dezentes Programm
für Familien-Publikum

Eldorado
Gr. Zunkerstraße 12.
Heute Sonntag vormittag
11 bis 2 Uhr
Matinee.
Nachmittags 4 Uhr und
abends 8 Uhr:
Varieté-Vorstellung
Sensationell!
Se. hochfürstl. Durchlaucht
Serenissimus
Hieronymus XVI.
Im Cabaret: Heitere Vorträge.

Rothensee
Heute
Großer Tanz!
Freundlichst ladet ein 661
Der kleine Herrmann.

Luisen-Park

Jeden Sonntag:
Anfang 3 Uhr **Garten-Konzert** Anfang 3 Uhr
Von 4 Uhr an:
Tanzkränzchen nach Orchester-Musik
Nach 7 Uhr: Nach 7 Uhr:
Gesellschafts-Ball nach 2 Orchestern
Streich- u. Kavallerie-Musik Streich- u. Kavallerie-Musik
Ergebnis ladet ein Karl Lankau.

Zerbster Bierhalle
803 Heute Sonntag, nachmittags von 3 Uhr an:
Grosse Tanzmusik
Ergebnis ladet hierzu ein Wwe. Anna Königstedt.

Thalia Buckau.
Heute Sonntag
Oeffentlicher Tanz.
Abonnement 75 Pfg.
Ergebnis ladet ein 802 J. Westphal.

Friedrichshöhe früher Flickel.
Sonntag: Großer Gesellschaftsball.
Jeden Montag: Großer Ball.
— fr. Sudauer Bier. —
Angenehmer Familienaufenthalt.
Ergebnis ladet ein 807 Fr. Laass.
Sonabend den 12. September **Großer Ball des Naturheilvereins Buckau.**

Achtung! Lemsdorf Achtung!
I. Lemsdorfer Musikverein Herta.
Sonntag den 6. September, nachmittags 3 Uhr
im Gasthof zum Deutschen Kaiser (Zuh. J. Gösser)
Grosses Sommerfest
unter gütiger Mitwirkung
mehrerer Musikvereine, des Männer-Chorvereins, des Gesang-
vereins und des Radfahrervereins Lemsdorf.
Ergebnis ladet ein Der Vorstand.

ZIRKUS THEATER.

Bitte lesen!
Nachmittags 4 Uhr
Familien- u. Fremden-
sowie Kinder-Vorstellung
Zur Aufführung gelangt:
NOBLESSE
AUF PLUESCH
bei ganz kleinen Preisen.
Loge 60 Pfg., Parquet und
Erstbühne 50 Pfg., I. Rang
40 Pfg., II. Rang 30 Pfg.,
III. Galerie 20 Pfg.
Abends 8 1/2 Uhr
zum vorletztenmal

DAS MÄDCHEN
W. U. D. F. E. G.
Melodr. in 4 Akten, 12 Bild.
Morgen Montag
zum letztenmal
DAS MÄDCHEN
W. U. D. F. E. G.

Voranzeige.
Dienstag, 8. September, 1/2 9 Uhr
PREMIERE
Das Sensationsstück
TEUFEL-WEIB
Auskf.-Stück, 6 Aufzüge von
Melville. Deutsch von Luß.
Billets schon zu haben.
Die Zirkus-Theaterkasse ist
täglich geöffnet von 10 Uhr
ab ununterbrochen, Sonntags
von 11 Uhr ab.
Im Vorverkauf 10 Pfg.
billiger
in den nachstehenden Zigarren-
läden: Jacobs, Ulrichsbogen,
Fahne, neben Hotel weißer
Schwan, Lindau u. Winter-
feld, Breiteweg 19 u. Raiser-
straße 97, Krüger u. Ober-
beck, Alter Markt, Walz,
Edel, Breiteweg und Alter
Markt, Wilke, Alter Markt 1,
Gebannhaus, Kai, Wilk-
platz, Walz, Edel, Zenthot.
Bitte oben lesen!

Möbel Gasthof
Spiegel und Polsterwaren zur Elche
reelle Arbeit, billigste Preise, große Auswahl.
Salons, mod. Schlafzimmer, mod. Küchen.
Gesellschaftsgarten u. Vereinszimmer
Herm. Zinke vorm. G. Prinz 927
Neustadt, 105 Lübecker Strasse 105.
Heute Sonntag
Er ladet freundlichst ein 811
Aug. Bartels.

Zur Neuen Welt Gast- u. Logierhaus
von Oskar Kleime
Magdeburg, Fasslochsberg 9
Freundliche Lokalitäten — Vorzügliche Betten
Gutgepflegte Biere — Bürgerlicher Mittagstisch
Saal zur Veranstaltung von Festlichkeiten aller Art.
Sonntag, 6. September, von nachm. 5 Uhr an
Tanzkränzchen.

Zum Kyffhäuser Fernsprecher
Königsborner 3801
Straße 5
Tanz-Kränzchen
Freundlichst ladet ein 806 Fritz Lorbeer.

Arbeiter-Radfahrer-Verein Cracau.
Unser diesjähriges
Herbst-Vergnügen
findet wir am 19. September im „Kyffhäuser“, wozu wir Freunde
und Gönner hiermit freundlichst einladen Der Vorstand.

Burg Hohenzollernpark Burg
Heute Sonntag von 3 1/2 Uhr an bei gut besetztem Drahter
Tanz.
Freundlichst ladet ein 804 Otto Eicke.

Anklams Biograph Magdeburg
Breiteweg 122
Das lebende Bild in höchster Vollendung
Täglich ununterbrochen große Vorstellungen.
Geöffnet von 4 Uhr nachmittags bis 11 Uhr abends,
Sonntags von 3 Uhr nachmittags bis 11 Uhr abends.
Programm bis 9. September
1. Das Wunderräuber.
2. Die verzauberten Schmetterlinge, Phantasie.
3. Fuchsjagd, Sport.
4. Die Tochter des Dampfmaschinenbauers, Drama.
5. Gegenwärtiges Ueberleben über Gebirgsböden,
interessante Naturanschauung.
6. Der tolle Bettler.
7. Mythische Pflanzen, Phantasie.
793
Wochentags: Kinder 10 Pfg., Erwachsene 20, 30, 45 Pfg.
Sonntags: Kinder 15 Pfg., Erwachsene 30, 45 Pfg.

Jägerhof Grünwalde.
Heute Sonntag
Großer Tanz.
Um recht zahlreichen Besuch bitten!
810 Paul Haase.

Schönebeck.
Stadtspark
Jeden Sonntag
Tanz.
Vormittags: Frischschoppen-Konzert
Er ladet freundlichst ein
808 W. Habel.

Schönebeck
Gasthaus z. Bürgerhaus
Heute Sonntag
Freundlichst ladet ein
809 Max Haack.
Telephon 543.

Schönebeck
Friedrichstraße 6 713
Gast- und Logierhaus
Zur Bauhütte
Sonderes Logis mit oder ohne
Koch, warme und kalte Speisen
zu jeder Zeit, gut gepflegte
Getränke aller Art empfiehlt
Otto Mushak
Mitglied des Bundes freier Gast-
und Schenkwirt-Verbindungen.

Burg **Burg**
Grand Salon
Heute Sonntag von 3 1/2 Uhr an
TANZ.
Ergebnis ladet ein E. Kahrle
Elben. Gasthof
brauner Hirsch
Sonntag von 4 Uhr an:
Großer Tanz
Er ladet
freundlichst ein C. Runze.

Über die verschiedenen Anwendungsformen der Funkentelegraphie, ferner über den Einfluss der Funkentelegraphie auf den Wirtschaftsverkehr und das Verkehrsleben, die internationale Regelung der Funkentelegraphie, die Gesetzgebung in Deutschland, Vergleichende der Anlage- und Unterhaltungsstellen einer Kabelverbindung mit einer funktentelegraphischen Verbindung, eine Zusammenfassung über die deutschen Land-, Küsten- und Schiffstationen und so weiter. Wer sich also über dergleichen Dinge orientieren will, findet in dem Büchlein eine große Menge Wissenswertes. Eine Darstellung der Vorgänge bei der Funkentelegraphie, wie sie manche unserer Leser wünschen, gibt das Buch nicht und kann es aus den genannten Gründen nicht geben. Ich kenne auch keine Schrift, die sie gibt. Hier sind eben die Grenzen, an denen man nicht vorbei kann, ohne gründliches Wissen sich anzueignen. Die Popularisierung ist nur noch in beschränktem Umfange möglich.

Die Körpertemperatur der Fische und anderer Säugetiere
 hat der Biologe Sutherland Simpson während seines Aufenthalts auf den Orkney-Inseln, die im Norden von Schottland liegen, zum Gegenstand seiner Studien gemacht. Hauptächlich Vorsch, Schellfische, Klundern, Stinte und Regenforelle wurden untersucht. Dabei verglich Simpson die Temperatur der Fische mit derjenigen des Wassers, in welchem sie lebten. Es ergab sich dabei, daß fast alle Fische die gleiche Temperatur hatten, wie das sie umgebende Wasser; in jedem Falle überschritt der Temperaturunterschied niemals mehr als 1 Grad, um welchen die Fische natürlich wärmer waren. Bei großen Fischen war der Temperaturunterschied noch am größten. Das kommt natürlich daher, weil diese bei ihrem größeren Körpergewicht mehr Muskelarbeit leisten und weil die Ausstrahlung der dabei erzeugten Wärme langsamer vorwärtsgibt, als bei kleinen Körpern. — Säugetiere haben bekanntlich immer eine Bluttemperatur, die ungefähr in der Nähe derjenigen des Menschen liegt. Die im Wasser lebenden Säugetiere wie die Wale, die Biber, Eisbären, Robber, Seehunde usw. haben deshalb einen natürlichen Schutz in einem dicken Fettschicht oder starkem Pelz usw. Ihre Körpertemperatur wird von dem sie umgebenden Wasser nur wenig beeinflusst, wenn sie nicht krank werden und sterben.

Kühnwillige Amerikanerinnen. Die amerikanischen Athleten, die an den kürzlich stattgefundenen Olympischen Spielen teilgenommen haben, sind von ihren Landsleuten in New York in überaus bewundernder Weise gefeiert worden. Seit der Rückkehr des Admirals Dewey nach dem Siege von Manila hat man jenseits des Azorens keinen ähnlichen Begeisterungstaukel mehr erlebt. Rund 25 000 Menschen nahmen an dem Zuge teil, der sich zur Einholung der Sieger gebildet hatte. Triumphe feierte insbesondere Hayes, der Sieger im Marathonlauf. Sein Erfolg steht dem, den man seinerzeit dem Leutnant Hobson, dem Feldherrn des „Merrimac“, bereichte, nicht nach. Er wurde buchstäblich von den kühnwilligen Damen, von denen jede den Sieger abküssen wollte, im Sturme genommen, und die schönen Angreiferinnen bedauerten nur, daß die Zeit zu knapp bemessen war, um die Gelegenheit intensiver auszunutzen, ganz im Gegensatz zu dem glücklichen Athleten, der verzweifelte Anstrengungen machte, um sich den Lippen der rasenden Sportivwomen zu entziehen.

Rechnen an den Fingern.

Die Zählmaschine, die der Mensch mit sich herumträgt, ist seine Hand. Wir zählen bis zehn, weil wir zehn Finger haben. Uns Nordländern ist das Rechnen im Kopf allerdings so in Fleisch und Blut übergegangen, daß wir kaum einmal die Finger benutzen. Anders der Italiener, er begleitet die gesprochenen Zahl gern mit der entsprechenden Fingergebärde. Gehen wir noch weiter südlich, so finden wir in Afrika die Finger beim Rechnen in hohem Gebrauch. Man lasse sich aber nicht verleiten zu meinen, daß man diese Fingersprache unmittelbar versteht. Wenn z. B. zwei Finger eingeschlagen werden, so fragt es sich: Was gilt nun? Die ausgestreckten Finger, also 3, oder die eingeschlagenen, also 2. Der ausgestreckte Daumen einer Hand kann demnach 9 bedeuten. Er ist allein übrig von den Fingern, alle

andern sind gezählt. Zwei Fäuste bedeuten dann zehn. Manche Völker bilden ihre Zahlwörter nach diesen Fingergebärden. So bedeutet das Wort 8 bei den Bajuto in Transvaal wörtlich: „beuge zwei Finger“, 9 „beuge einen Finger“, 6 heißt: „springe über“ — nämlich zur andern Hand, um weiterzuzählen.

Manche Völker sind aber mit dem Zählen der Finger nicht zu Ende, sondern sie zählen bis 20 an den Fingern weiter. So bilden sie dann nicht Zehnerzahlen, sondern Zwanzigerzahlen und sagen wie die Franzosen für 80 nicht 8×10 , sondern 4×20 . Man hat gemeint, daß das nur bei Völkern vorkommen könnte, die barfuß gehen, aber die Franzosen haben diese Gewohnheit doch schon seit einiger Zeit aufgegeben.

Es gibt aber Völker, die nicht bis 10 und nicht bis 20, sondern bis 12 zählen. Man findet diese Weise in Indien und Arabien. Dabei zählt man mit dem Daumen die je drei Glieder der vier andern Finger ab. Will man noch den Daumen miteinrechnen, so ergibt sich 15, beides zählen, die in 60 aufgehen. Die Bevorzugung der 60, wie wir sie in unserer Sekunden- und Minutenzahl und in der Gradeinteilung des Kreises bis heute haben, ist hierdurch natürlich begründet, wenn es auch wahrscheinlich ist, daß die 12 Monate des Jahres zunächst auf die Zwölfszahl geföhrt haben. Ubrigens rechnen auch die Chinesen nach einer 60tägigen Woche, und die Namen der einzelnen Tage dieser Woche sind auf die Tatsache aufgebaut, daß $5 \times 12 = 60$ und $6 \times 10 = 60$ ist.

Man denke sich eine Reihe von 10 einfüßigen Namen und eine zweite Reihe von 12 einfüßigen Namen. Wenn man nun die 10 Namen sechsmal hintereinander schreibt, so ergibt sich 60, und ebenso, wenn man die 12 Namen fünfmal hintereinander schreibt. Stellt man beide Reihen nebeneinander, so ist es klar, daß jedes Wort der einen Reihe stets neben ein andres Wort der andern Reihe zu stehen kommt, man erhält also die gewünschten 60 verschiedenen zweifüßigen Marken für die 60 Tage.

Eine überraschende Verwendung der Finger zur Multiplikation lernte ich kürzlich von einem Kurden aus Sauschbulagh in Persien. Wenn man das Einmaleins nicht kann für die Zahlen über 5×5 , so ist es leicht, an den Fingern jede Aufgabe zu rechnen. Man muß nur für 6 einen Finger, für 7 zwei, für 8 drei, für 9 vier Finger an einer Hand einschlagen. Die eingeschlagenen Finger beider Hände zählt man zusammen, sie ergeben die Zehner des Resultats, die ausgestreckten Finger multipliziert man miteinander, sie ergeben die Einer des Resultats. So z. B. 7×8 : An einer Hand schlägt man 2 Finger ein, an der andern 3, zusammen $5 = 50$, an einer Hand bleiben also 3 ausgestreckt, an der andern 2, $3 \times 2 = 6$, also $7 \times 8 = 56$. — Oder 8×9 . An einer Hand schlägt man 3 Finger ein, an der andern 4, zusammen $7 = 70$. An einer Hand bleiben 2 Finger ausgestreckt, an der andern 1 Finger, $1 \times 2 = 2$, also $8 \times 9 = 72$. Auch bei 5×6 ergibt sich ein richtiges Resultat. Es wird nur 1 Finger eingeschlagen, der gilt 10, an der einen Hand sind 5 ausgestreckt, an der andern 4, $5 \times 4 = 20$, $10 + 20 = 30$, also $5 \times 6 = 30$. Wie geht das zu? Nun die Anwendung ist viel einfacher als die Erklärung.

Wir nennen die Zahlen, die multipliziert werden sollen, x und y . Wenn wir nun x an x eingeschlagenen Finger für 6 nehmen, 2 Finger für 7, 3 für 8, 4 für 9, so haben wir immer 5 weg gelassen. Die eingeschlagenen Finger betragen also an jeder Hand 5 weniger als die Aufgabe sagt, an der einen $x - 5$, an der andern $y - 5$, zusammen $x + y - 10$. Diese Zahl haben wir als Zehner gerechnet, d. h. wir haben sie mit 10 multipliziert, erhalten also $10(x + y - 10)$. Die ausgestreckten Finger stellen den Rest dar, der sich ergibt, wenn man die Zahlen der Aufgabe von 10 abzieht. Bei 5 streckt man 5 Finger aus, bei 6 aber 4, bei 7 deren 3, bei 8 sind es 2, bei 9 nur 1. Jedenfalls ist es immer der Rest, der sich bei der Subtraktion des einen Faktors von 10 ergibt, also an einer Hand $10 - x$, an der andern $10 - y$; die Anzahl dieser ausgestreckten Finger haben wir miteinander multipliziert: $(10 - x)(10 - y)$. Das Resultat haben wir dann zu der gefundenen Zehnerzahl addiert. Das ergibt $10(x + y - 10) + (10 - x)(10 - y)$. Das ist aber $= 10x + 10y - 100 + 100 - 10x - 10y + xy = xy$. Wer also das Einmaleins nicht kann, dem sei die persische Fingersprache empfohlen. — E. Reinhold.

Viehmärkte.

Magdeburg 4. September. (Städtischer Schlacht- und Viehhof.) Auftrieb: 80 Rinder, 68 Kalber, 202 Schafvieh usw., 1187 Schweine. Bezahlt für 100 Pfund Lebendgewicht (gemäß den Feststellungen durch die Wagen im Viehhof): Ochsen: a) vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes, bis zu 7 Jahren — 34 Mk., b) junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete 36—38 Mk., c) mäßig genährte junge und ältere 32—34 Mk., d) gering genährte jeden Alters — 27 Mk. Vullen: a) vollfleischige, ausgemästete, bis zu 5 Jahren — 31 Mk., b) vollfleischige, jüngere — 27 Mk., c) mäßig genährte jüngere und ältere 31—33 Mk., d) gering genährte jüngere und ältere — 27 Mk. Kalben und Kälber: a) vollfleischige, ausgemästete Kalben höchsten Schlachtwertes — 31 Mk., b) vollfleischige, ausgemästete Kälber höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren 30—33 Mk., c) ältere ausgemästete Kälber und wenig gut entwickelte jüngere Kälber und Kalben 27—29 Mk., d) mäßig genährte Kälber und Kalben 24—26 Mk., e) gering genährte Kälber und Kalben 20—22 Mk. Kälber: a) feinste Mast- (Sollmilchmast) und beste Saugkälber — 31 Mk., b) mittlere Mast- und gute Saugkälber 43—50 Mk., c) geringere Saugkälber 30—39 Mk., d) ältere, gering genährte (Fresser) — 27 Mk. Schafe: a) Mastlamm und jüngere Mastlamm 38—40 Mk., b) ältere Mastlamm 35—37 Mk., c) mäßig genährte Hammel und Schafe 27—35 Mk. Schweine (mit 20 Prozent Tara): a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/2 Jahren 66—67 Mk., b) fleischige 63—65 Mk., c) gering entwickelte 58—62 Mk., d) Sauen 52—60 Mk. Verlauf und Tendenz: Mittelmäßig. Ueberstand: 15 Rinder, — Kalber, 20 Schafe, 10 Schweine.

Wasserstände.

+ bedeutet über, — unter Null.		Jfer, Eger und Moldau.		Saal Busch	
Jungbunzlau	2. Sept. + 0.04	3. Sept. + 0.08	—	0.04	—
Bautz	—	—	+ 0.12	0.06	—
Budweis	—	—	+ 0.18	0.17	—
Brag	—	—	—	—	—
Instrut und Saale.					
Erfurt	3. Sept. + 1.25	4. Sept. + 1.30	—	0.05	—
Weißfels Untp.	—	—	+ 0.36	—	0.06
Erfurt	—	—	+ 1.84	—	—
Altleben	—	—	+ 1.48	—	—
Bernburg	—	—	+ 1.06	+ 1.04	0.02
Saale Oberpegel	—	—	+ 1.52	+ 1.50	0.02
Saale Unterpegel	—	—	+ 0.60	+ 0.56	0.04
Mulde.					
Deffau, Muldenbr.	3. Sept. — 0.05	4. Sept. + 0.02	—	0.07	—
Elbe.					
Barby	2. Sept. — 0.50	3. Sept. — 0.56	0.06	—	—
Brandeb.	—	—	— 0.04	—	0.12
Meinl.	—	—	+ 0.20	—	0.02
Leitmeritz	—	—	— 0.26	—	0.05
Kauzig	3. — 0.23	4. — 0.03	—	0.20	—
Dresden	—	—	— 1.53	—	0.18
Torgau	—	—	+ 0.06	—	—
Wittenberg	—	—	+ 0.91	—	—
Koßlau	—	—	+ 0.41	+ 0.38	0.03
Barby	—	—	+ 0.70	+ 0.64	0.06
Schönebeck	—	—	+ 0.60	+ 0.54	0.06
Magdeburg	4. — + 0.80	5. — + 0.78	—	0.02	—
Tangermünde	3. — + 1.21	4. — + 1.15	0.06	—	—
Wittenberge	—	—	+ 0.99	+ 0.96	0.03
Wrodo-Dömitz	—	—	+ 0.38	+ 0.42	— 0.04
Sauenburg	—	—	+ 0.50	+ 0.49	0.01

Volks-Versammlung unter freiem Himmel

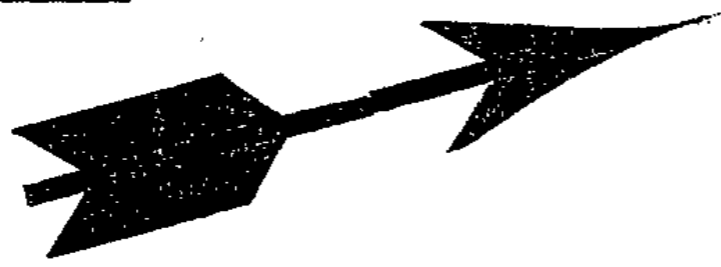
Am Sonntag den 6. September 1908, vormittags 11 Uhr, findet im Garten des „Luisenpark“, Spielgartenstrasse 1c, eine öffentliche politische Versammlung statt, in welcher Chefredakteur **Paul Bader** über das Thema spricht:

Im brodehenden Kessel der internationalen Kriegshetze!

An die Bürgerschaft Magdeburgs wird das Ersuchen gerichtet, diese Versammlung zu Tausenden zu besuchen, um sie zu einer imposanten Friedensdemonstration zu gestalten. Bei ungünstigem Wetter wird die Versammlung in den Saal verlegt werden. I. A.: Fr. Henneberg, Parteisekretär.

Infolge sehr günstigen Einkaufs, hervorgerufen durch die augenblickliche rückgängige Konjunktur auf dem Baumwollmarkt, verkaufen wir

ab heute



Weisswaren

zu enorm billigen Preisen.

Große Posten

Hemdentuch	80/82 cm breit, solide, schneetische Qualität Meter	38 Pf.
Hemdentuch	80/82 cm breit, prima starkfädige Ware Meter	46 Pf.
Hemdentuch	80/82 cm breit, extra Prima-qualität Meter	50 Pf.
Renforcé	82/84 cm breit, feinfädige, elegante Qualität Meter	54 Pf.
Halbleinen	Imitat, 75 cm breit Meter	48 Pf.
Halbleinen	80 cm breit, vorzügliche Ware Meter	58 Pf.
Bettsatin	82/84 cm breit, prachtvolle, gestreifte Qualität Meter	65 Pf.
Bettsatin	130 cm breit, prachtvolle, gestreifte Dessins Meter	95 Pf.
Bettdamast	82/84 cm breit, schöne Blumenmuster, mit Seidenglanz Meter	75 Pf.
Bettdamast	130 cm breit, schöne Blumenmuster mit Seidenglanz Meter	1.20

Bettuch-Leinen-Imitation	150 cm breit, prima weißfä. Qualität Meter	1.10
Bettuch-Dowlas	150 cm breit, prima Qualität Meter	1.20
Louisianatuch	80 cm breit, schöne weiße Ware Meter	35 Pf.
Louisianatuch	130 cm breit, schöne weiße Ware, für Bezüge Meter	95 Pf.
Croisé-Barchent	75 cm breit, prachtvolle weiße Ware Meter	35 Pf.
Rauh-Pikee	76-78 cm breit, in verschiedenen Dessins Meter	60 und 48 Pf.
Tischtücher	110x135 cm groß, prima halbf. Dreifachware Stück	1.50
Hierzu passende Servietten	60x60 cm groß 1/2 Duzend	2.25
Handtücher	48x110 cm groß, halbleinen Jacquard, schöne Dessins, 1/2 Duz.	3.00
Handtücher	46x115 cm groß, prima Dreif. gefäumt und gebändert, 1/2 Duz.	4.25

Kissenbezüge	fertige, 82x82 cm groß, mit eleg. Stückerstein und Fältchen Stück	1.85
Betttücher	140x200, fertig, aus prima Qualität Dowlas Stück	2.10
Bettdecken	150x200 cm groß, weiß Pique, gebogen Stück	6.50 4.75 3.00

1 Posten Damen-Wäsche

Damenhemden
Nacht hemden
Beinkleider
Nachtjacken
Untertailen

zu sehr billigen Preisen.

Damen-Taghemden (schl. Schl. mit reicher Stücker, Säumchen und feinem Bänderdurchzug) Stück **2.75**

Wir bitten um Besichtigung.

Steigerwald & Kaiser

Magdeburg
Breiteweg Nr. 152/153
Ecke Gr. Münzstrasse

Große Partie gebrauchter Herren- und Damenfahräder
mit tadellosen Pneumatik, soweit Vorrat reicht, von 30.00 Mk. an.

Pneumatiks
fehlerrfreie Ware.
Landsede . . 5.00 Mk.
Zufschlauch . 3.00 Mk.

Hierauf nehme ich in Zahlung: alte ausgebrauchte Landsede mit 50 Pf., alten ausgebrauchten Zufschlauch mit 50 Pf.

Beständigste Reparaturwerkstatt mit elektrischem Betrieb.

A. Rose, Magdeburg
Breiteweg 264.
Reifen-Maschinen
Parade-Fahräder
Panzer-Fahräder

Billards neue u. renovierte, von 160 Mk. an
Schul-Reparaturen u. Kleinrepar.
Seidler & Otto, Billardfabrik
Werktstraße 20.

Leihhaus
v. **Gustav Oelssner**
Weinstraße 5a, 1 Treppe
Fernsprecher 3577
befeih Gegenstände all. Art

Neue und gebrauchte
Fahräder, Kalamaschinen,
Zusatz-Anzüge und Heber-
zieher, gold. u. silb. Taschen-
uhren, Regulator, gold.
Ringe, Uhrketten, Edelsteine
et Gold-Schmuckstücke,
et nach 100 Teile zerlegt
mit 1000 Gramm Gold, sowie
auch Schmuck- und Silber-
gegenstände, Zigarren und ver-
schieden andre Gegenstände
sind billig zu verkaufen.

Herr Gustav Oelssner
Weinstraße 5a, 1
NB. Bei jeder neuen Uhr schenke
Herr Oelssner. 841

Möbel! Kredit!

Alle Brautpaare
sind zur Besichtigung meines enorm großen Möbel-Lagers freundlichst eingeladen 954

Friedländer
118 Breiteweg 118

Jeder ohne Ausnahme erhält Kredit bei aller-
kleinster An- und Ab-
zahlung. Lieferung mit
Wagen ohne Firma.

Kredit nach allen Arten.
Sonntags geöffnet von
11 bis 2 Uhr.

1a. Braunkohlen-Briketts
„Fürst Bismarck“
Völpke

sind infolge ihrer großen Heizkraft das hervorragendste und billigste Brennmaterial.

Zu haben in **Sudenburg** bei: 952
Franz Sickert, Friedenstrasse 10
Aug. Moselöhner, St. Michael-Str. 52
Gustav Fuchs, Wolfenbüttler Strasse 4
Thomas Ziwinski, Helmstedter Str. 37

Einrahmung von Bildern
755 **Reklame-Plakaten usw.**

Großes Leisten-Lager! ~~Reklame~~ **Moderne Rahmen!**
Prompte saubere Ausführung! **Billigste Engrospreise!**
Vereine, Korporationen usw. Extrapreise!
Rahmenfabrik mit elektrischem Betrieb

Eduard Ranwig
Margaretenstrasse 7a.
Fernsprecher 2950. Fernsprecher 2950

Blendend weisse Wäsche
erhält man stets mit 561
echter Perleberger

Elfenbeinseife

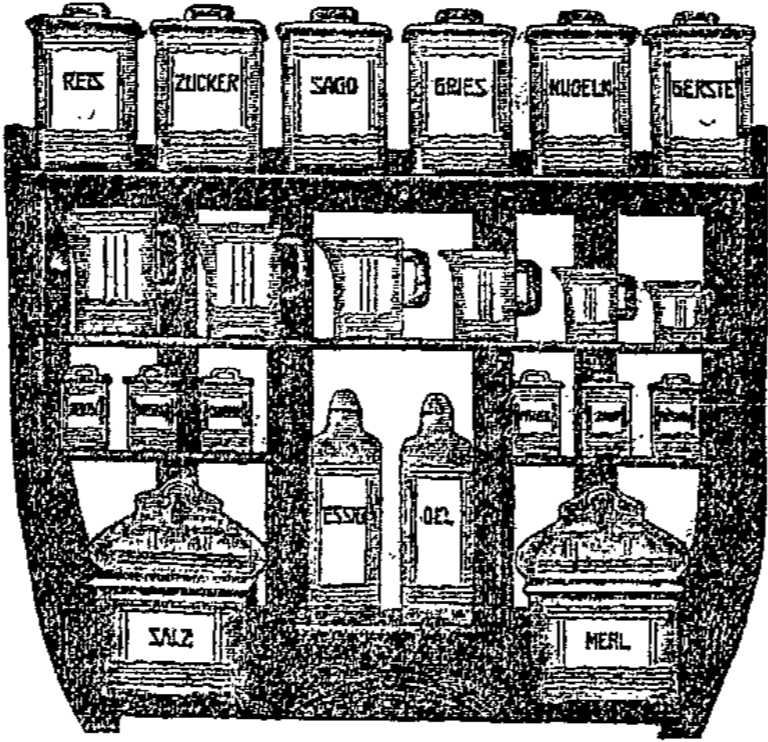
Alleinige Fabrikanten:
Gebr. Schultze, Dampfseifenfabrik, Perleberg.
In Magdeburg und Vororten in jedem besseren
Kolonialwaren- und Drogengeschäft zu haben.
Generalvertreter:
F. A. Mohrenweiser, Magdeburg-Friedrichstadt.

Walter Held vormals Louis Behne

7-8 Breiteweg 7-8

Montag Dienstag Mittwoch

Ausnahmepreise



Montag Dienstag Mittwoch

für **„Steingut“**

Original-Viktoria-Nähmaschinen

aus der Fabrik H. Mundlos & Co., Magdeburg - Neustadt, sind **erstklassige Fabrikate**.
 Kleinverkauf für Magdeburg und Umgegend
Willy Zäge, Magdeburg, Altmarkt 13.
 Erfahrene. — Reparatur-Werkstatt. 638

Magerkeit schwindet durch unser ärztl. empfohlenes Nährpulver **„Thilossia“** (gesetzlich gesch.), preisgekrönt Berlin 1904. Allerschnell. Gewichtszunahme. Garant. unschädlich. Viele Anerkennung. Karton 2 Mk., bei Postvers. Nachn.- und Portosp. extr.
R. H. Haufe, Berlin 58.
 Depot u. Versand in Magdeburg: Johannis-Apotheke, Johannisbergstr. 1 (am Rathaus). [M94]

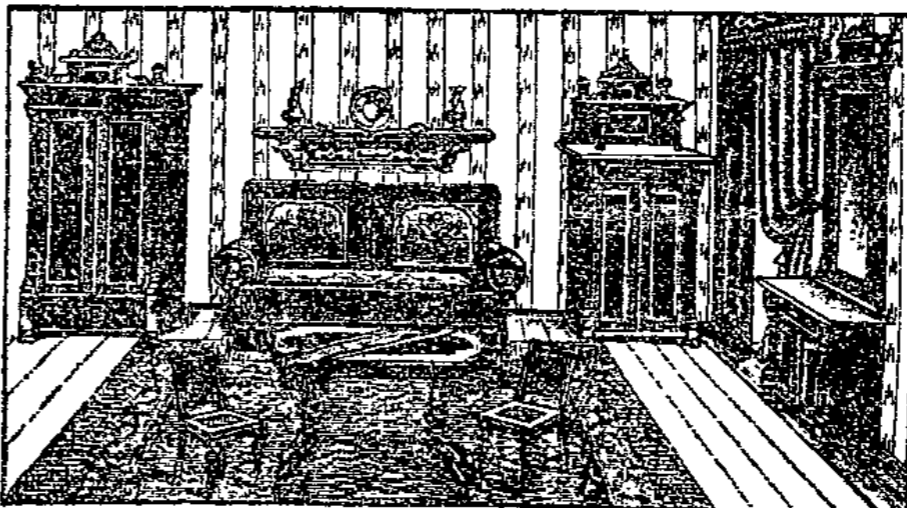


Patent-Bureau

H. Brust

Magdeburg, Kaiserstr. 103, II.
 Prima Referenzen. — Telephon Nr. 5018. H132

Dieses Zimmer bestehend aus Schrank, Vertiko, Beileerschrank mit Spiegel, Bänzel, Blüchensisch und Stühle kostet komplett **nur Mark 188.**



Heinrich Drube, Möbelfabrik, Gr. Diesdorfer Str. 24

Magdeburger Strumpfwaren-Fabrik

Huldreich Schmidt
Breiteweg 68
 Fernsprecher 3897.

Strumpfwaren . . .
... Tritotagen Strickgarne . . .
 nur bewährte Qualitäten.
Regulär gestrickte Knaben-Anzüge.

Wohnungs-Einrichtung

Bestehend aus: Stube, Schlafstube und Küche, ist für nur **325 Mk.** zu verkaufen, als: 1 Kleiderschrank, 1 Vertiko, 1 Trumeau mit Stuhl, 1 elegantes Blüchensisch, 1 Sofatisch, 4 Stühle, 2 engl. Vertikalen mit Matrasen, 1 Waschtische, 2 Stühle, 1 Küchenbüfett, 1 Anrichte oder Tisch, 1 gr. Tisch, 2 Küchenstühle u. 1 Handtuchhalter, Bilder, Teppich, Gardinenstangen etc.; ferner 1 hochfeine Garnitur, 1 nußb. Büfett, 1 eleg. Schreibtisch, 1 Bierkrant, 1 Salontisch, 1 herrlicher Umbau mit Spiegel spottbillig.

Lorenz

Peterstraße 17, parterre.
 Gebr. Fahrrad 25 Mk. E. Hering
 Wilhelmstraße 2.

Sudenburg

Theodor Kraft

37 Halberstädter Straße 37
Herren- u. Knaben-Konfektion
Anzüge Paletots
Wettermäntel Berufskleidung

Beste Ausführungen
 Größte Auswahl ::
 Sehr billige Preise

Maßanfertigung
 unter Garantie

Reißzunge empfiehlt die Buchhdlg. Volksstimme

Auf Abzahlung Möbel

Kredit auch nach außerhalb!
 Für 1 Zimmer Anzahlung 10 Mk., wöchentlich 1.00 Mk.
 Für 2 Zimmer Anzahlung 20 Mk., wöchentlich 2.00 Mk.
 Für 3 Zimmer Anzahlung 25 Mk., wöchentlich 3.00 Mk.
 Für 4 Zimmer Anzahlung 40 Mk., wöchentlich 4.00 Mk.
 usw. ferner

Einzelne Ersatzteile, Anzahlung von 5 Mk. an.
Anzüge für Herren und Knaben
Schuhe für Herren u. Damen
 Damen-Jackets und -Kragen
 sowie Manufakturwaren jeder Art
 Teppiche, Portieren, Gardinen usw. in groß. Auswahl.

Nachweislich grösstes Möbel- und Waren-Kredithaus ersten Ranges am Platze

S. Osswald

Waren-Kredit-Geschäft
 Magdeburg, Alte Ulrichstr. 14-15, I.
 vis-à-vis der Ulrichskirche.

Kunden, welche ihr Konto beglichen haben, und Beamte erhalten Kredit ohne Anzahlung.

Kinderwagen von 5 Mk. Anzahlung an.
 Größtes Geschäft dieser Art am Platze.



Garantiert frei von schädlichen Bestandteilen

das beste **Waschmittel.**

1/2 ₤ Paket **15 Pfg.**

Siegfried Cohn

Weberei-Waren 58 Breiteweg 58

Das Allerneueste

in unerschöpflicher Riesenauswahl bei durchaus realen, dem Gebrauch angepaßten Qualitäten zu anerkannt unvergleichlich billigen Preisen. Von den einfachsten bis zu den elegantesten Genres! Von den niedrigsten bis zu den höchsten Preisklagen!

Kleider-Stoffe

Einfarbige Tuche, Diagonals, Krepps, Chevrons, Cheviots, gr. Farbensort. Meter 6.50 bis 1.80
grün, braun, marine, die modernsten Farben **83 Pf.**

Gestreifte schmale und breite, mehrfach gestreifte Cheviots und Chevrons aparte Neuheiten Meter 4.00 3.30 2.00 bis **1.35**

Neue Karos Tuch-, Foulé-, Diagonal- und Chevrougewebe in reizenden Stellungen sehr gefuchte Artikel Meter 4.00 3.00 2.75 2.00 bis **1.25**

Plissee-Stoffe größte Saison-Neuheit für moderne Plisseeröcke von der Mode bevorzugt Meter 4.80 3.60 3.00 bis **1.60**

Composés passende glatte und gemusterte Tuche, Diagonals, Chevrons hochschick für Kostüme Meter 4.00 3.30 **2.25**

Bordüren-Stoffe für Röcke, Kleider und Blusen große Saison-Neuheit Meter 5.00 4.00 3.00 2.50 bis **1.60**

Chevrons modernes Gewebe für Kleider und Kostüme reiche Ausmusterung die große Mode Meter 3.60 2.75 2.00 1.65 bis **1.35**

Kostüm-Stoffe für Jackenkleider in englischem Geschmack schwere Qual. Meter 5.50 4.50 3.60 2.80 2.00 bis **75 Pf.**

Blusen-Stoffe Karos und Streifen, mit und ohne Bordüren Meter 1.00 3.00 2.50 2.00 1.60 bis **83 Pf.**

Gardinen weiß und creme

denkbar größte Auswahl, nur neueste Muster und Künstler-Zeichnungen, Haltbarkeit garantiert

Meter 1.80 1.40 1.20 1.00 90 75 bis 25 Pf.

Abgepaßte Gardinen neueste Muster Fenster von 2.40 bis 26.00 Stores von 2.00 an.	Vitrinen weiß, bunt gewebt u. bedruckt Meter 30 bis 120 Pf.	Uebergardinen entzückende Neuheiten, Tuch und Leinenplüsch Garnitur: 2 Schals und Lambrequin 4.00 5.75 7.50 9.00 10.50-35.00
--	--	--

Rouleaustoffe weiß und creme Körper Meter 48 bis 75 Pf.

Rouleaustoffe neugold und rot Körper Meter 58 bis 68 Pf.

Rouleau-Damaste creme, gold, rebebe Meter 75 Pf. bis 1.00

Spachtel-Vorhänge creme und weiß Fenster 1.65 bis 8.00	Rouleau-Faltenstoffe creme, neugold Meter 90 Pf.	Kongreßstoffe weiß und creme Meter 45 bis 100 Pf.
---	---	--

Tischdecken Gestickte Tischdecken 1.65 bis 16.00 Gestickte Blüschdecken 6.75 bis 20.00

Portierenstoffe herrliche, neueste Muster Meter 38 Pf. bis 1.80

Teppiche und Bettvorlagen, reellste Qualitäten, Riesenauswahl

Steppdecken größte Auswahl, Ia. Verarbeitung 4.00 bis 18.00	Bettdecken Englisch Tüll und Erbstüll über 1 und 2 Betten von 2.70 an bunt und weiß von 1.65 an	Betttücher fertig, 2-2½ Meter lang 1.55 bis 3.50
--	---	---

Aussteuer-Artikel
Bettfedern Fertige Betten

Hemdentuche anerkannt gute Qualitäten Meter 25 bis 55 Pf.

Reinforcé für Leib- und Bettwäsche, sehr schöne Qualitäten . . . Meter 45 bis 60 Pf.

Prima Hausleinen Qualität, sehr haltbar . . . Meter 45 bis 53 Pf.

Prima Halbleinen richtige Breiten bewährte Qual. Meter 50 bis 75 Pf.

Prima Halbleinen alle Bettwäschearten außer gute Marke Meter 95 bis 1.50

Louisianatuche für Leib- u. Bettwäsche anerkannt gute Qual. Meter 30 bis 60 Pf.

Bettbezugstoffe bunt farbig und gestümt . . . Meter 27 bis 68 Pf.

Bettbezugstoffe weiß gestreift und Damastmuster Meter 53 bis 1.20 80 bis 1.80

Bett-Inlett grau/rot, uni rot, rot/rosa, Deckbett u. Unterbett, ohne Naht Mtr. 53 bis 2.50

Bettbezüge weiß u. bunt, mit 2-Riffen fertig 3.20 bis 9.25

Neu eingetroffen!
Besonders beachtenswert!
Sonntag - Montag - Dienstag - Mittwoch
gelangen die auf meiner Einkaufsreise erkauften großen Sortimente aparte
Herbst-Neuheiten
in Damen-Kleiderstoffen, Konfektionsstoffen, Herrenstoffen

usw. usw. zum Verkauf und empfehle unter anderem:
Große Farbenfortimente **glattfarbige Damenuche**, ferner **Chevronstoffe, Diagonalstoffe, Kleiderstoffe für Plissoröcke, Satins u. Cheviots** und werden diese zu abnorm billigen Preisen verkauft.

Auffeinerregend billig!

Abnorm große Posten Fabrikmusterreste **hochaparte Neuheiten** 130 cm breite **reinwollene Konfektionsstoffe** in verschiedenartigen Ausführungen, passend für Damen-Paletots, Abendmäntel, Mädchen-Paletots, Kinder-Jäckchen usw., Wert pro Meter bis 3.50, und werden diese, soweit Vorrat, pro Meter zu **2.00 und 2.50 Mk.** abgegeben.

Große Posten 130 cm breite schwarze u. farbige echt englische **Seidenplüsch, Seidenastrachane und Feestoffe** werden zu auffeinerregend billigen Preisen verkauft

Riesenauswahl 150 cm breite **Herren-Anzugstoffe**, Herbstneuheiten, beste Wadener und Kottbuser Fabrikate, passende Westklängen für Herren-Anzüge, Knaben-Anzüge, Pelzerinen, Paletots, Weinleider usw., und werden diese zu auffeinerregend billigen Preisen verkauft.

Große **Gelegenheitsposten** ca. 150 cm breite **Kostümstoffe**, passend für Kostümröcke, Knaben-Anzüge, Knaben-Paletots usw. usw., Wert pro Meter bis ca. 2.50, werden, soweit Vorrat, pro Meter zu **1.00, 1.20 bis 1.50** abgegeben.

Riesenauswahl aparte **Neuheiten für Damen-Kostüme u. Damen-Röcke**, nur bestbewährte Fabrikate, werden zu abnorm billigen Preisen verkauft.

Günstigste Gelegenheitskäufe für Bräute zur Beschaffung von Ausstattungsgegenständen!

Muster können nicht verabfolgt werden.

Breiteweg
9-10

Isidor Gabbe

Breiteweg
9-10

Verkaufsräume 1 Treppe. Gegenüber der Leiterstraße.

Kostümröcke u. Blusen Genossen, Arbeiter u. Arbeiterinnen!
bis zu den elegantesten spottbillig nur **Gustav-Adolf-Str. 29, pt.**
Berücksichtigt bei Euren Einkäufen die Inserate in heutiger Nummer! . . .

Auf Abzahlung!

Möbel
auf
Teilzahlung!

Kunden
die ihr Konto
beglichen haben,
Kredit auch ohne
Anzahlung

Beamte
erhalten Kredit
auch ohne
Anzahlung

Stube und Küche
von **15.00** Mk. Anzahlung an

Einzelne Stücke
als:

Kleiderschränke
Vertikos
Diwans
Bettstellen
Matratzen
Küchenschränke
Anrichten
Tische usw.

von **3.00** Mk. Anzahlung an

2 Wandbilder
gratis
erhält jeder neue
Möbelkunde, der bis
1. Oktober seinen
Bedarf bei uns deckt

Arbeitslosigkeit
und
Krankheitsfälle
werden
berücksichtigt

Grosse Auswahl in
Herren- und Knaben-Anzügen
Damen-Garderobe
Sprechmaschinen, Wand-
und Taschenuhren

Ph. Biener & M. Chusid

Möbel- und Waren-Kredithaus

An der Fontäne **Breiteweg 66 - Magdeburg - Breiteweg 66** An der Fontäne

Filiale: Schönebeck a. E., Breiteweg 8

Seit Jahren anerkannt beste und billigste Einkaufsquelle.

Toepters ermäßigte Butterpreise!

Da die Einkaufspreise etwas niedriger gekommen sind, habe ich meine Verkaufspreise wieder wie folgt ermäßigt 969

Drei-Kronen-Butter 1.40
wirklich allerhöchste Tafelbutter im Ausblick das Pfund

Molkereibutter im Ausblick das Pfund 1.35

Koch- u. Bratbutter im Ausblick das Pfund 1.30

5 Prozent Rabatt-Sparmarken.

Otto Toepfer Butterhandlung „Zu den drei Kronen“
Hauptgeschäft: Magdeburg, Breiteweg 226

Zweiggeschäfte: Alter Markt 32, Alte Ulrichstr. 13, Gustav-Adolf-Str. 27.
Wilhelmstadt: Grosse Diesdorfer Strasse 217.

Möbel, Spiegel, Polsterwaren
sowie ganze Wohnungseinrichtungen
ganz preisw., frei ins Haus mit eign.
Gespam. Endelstraße 38/39.

Anzüge u. Paletots
für Herren und Knaben werden in
tadelloser Ausführung unter Garantie
als meine Spezialität angefertigt;
wenn der Kunde den Stoff zugibt,
Herren-Anzug von 16 Mk. an.

Magdeburger Exped.-Schneiderei
Oskar Starke, Wst., Arndtstr. 29.
Zweiggeschäft: Berlinerstr. 16/17



Raucht Eckstein-Zigaretten!

In Zigarrenhandlungen zu haben!

Günstige Gelegenheit.
Wegen Geschäftsveränderung werden
die Bestände an Violinen, Gitarren,
Mandolinen, Zithern, Saiten,
Harmonikas, deutsche u. Wiener
Mod., Mundharmonikas u. c. zu
spottbill. Preis. geg. Barz. verk.

Max Baldeweg :: Magdeburg
Blauenbeilstraße 3, kein Laden.



Pradikinderwagen Verdecke sich
selbständig auf- u. niederlassend, erhält
Sie elegant zum Fahrpreis. 10 Proz.
Rabatt direkt von d. Kinderwagenfabrik
Jul. Treibar in Grimma 125

Möbeltransport

für Stadt und Land per Bahn ohne
Umladung empfiehlt 739

Wilhelm Eigenwillig jun.
Endenburg, Schöninger Str. 3.
Persönliche Ausführung.

Möbel-Fuhrwert empfiehlt
Hilpert, Kl. Weinhofstr. 1. Teleph. 4689.

Möbel! Spiegel! Polsterwaren!

H. Schiele
1 Jakobstraße 1
Reelle Bedienung!
893 Billige Preise!
Wohnungs-Einrichtungen
bestehend aus Stube, Kammer
und Küche, von 200 Mk. an.

Die Kunst- u. Bauglaserei von G. Meyer, Buckau
Dorotheenstrasse 10 747

Ist unter Nr. 3124 an das Fernsprechnetz angeschlossen.

Schulartitel empfiehlt die Buchhandlg. Volksstimme

Bei meinen Einkaufsreisen habe ich außergewöhnlich
große Posten nur besser, modernster Waren sehr billig
gekauft und gebe diese, getreu meinem Grundsatz, selbst
die billigsten Einkäufe mit kleinstem Nutzen wieder abzu-
geben, außerordentlich billig wieder ab.

Ich mache wiederholt darauf aufmerksam, daß ich nach
wie vor nur wirklich reelle, gute und moderne Ware billig
verkaufe; ordinäre Qualitäten, wie dieselben vielfach zu
Reklame- und Ausverkaufszwecken angeschafft werden, führe
ich überhaupt nicht und bin ich nur durch meine persön-
lichen Kaffe-Einkäufe großer Massen und Lager, sowie
durch meine geringen Geschäftsunkosten und den sich er-
freulicherweise stets steigenden Umsatz in der Lage wirk-
lich gute Ware billig zu verkaufen und bürge das gute
Renommee, das mein Geschäft nun seit 20 Jahren besitzt,
für die Zufriedenheit der bei mir zu machenden Einkäufe.

Es sind neu eingetroffen:

Neueste Belz-Bons und -Stolas sehr billig.

Die neuesten Kleiderstoffe u. Seidenstoffe
besonders große Posten sehr vorteilhafter schwarzer Seiden-
stoffe, ferner neueste Farben und beste Qualitäten in Damen-
tuchen, Satintuchen, Zibeline und Kammgarnen, neueste
Karos und Streifen für Blusen in Wolle, Seide und Samt.

Ca. 800 Meter Kostümstoffe

beste Qualität, 130 cm breit, Wert Meter 250 bis 300 Pf.,
durchschnittlich Meter 150 und 180 Pf.

Aus einem bedeutenden Tuchgeschäft außergewöhnlich
große Posten nur allerbeste Qualitäten

Herren-Anzugstoffe, Herren-Paletstoffe.

Große Posten und Coupons für Knaben-Anzüge und
Paletots, sowie große Posten neuester Stoffe für Damen-
Konfektion, besonders reinseidene Plüsch- und Astrachan-
Mohar, Utrachan, Eskimos, Double u. neueste Capestoffe.

Ca. 100 Stk. große Stuben- u. Salontepiche

darunter einen Posten ca. 50 Stk mit unbedeutenden
Webefehlern, da Plüsch, das Stück 20 Mark, regulär
viel teurer. Extra große Salon-Tepiche, ca. 25 bis
33 1/2 Prozent unter Preis.

Ca. 500 Fenster beste Engl. Lüll-Gardinen,

garantiert halbwertes Fabrikat, in weiß und creme, eben-
falls 25 bis 33 1/2 Prozent unter Preis.

Große Posten Sofastoffe und Sofaplüsch,

besonders bunte Sofaplüsch, ganz bedeutend unter
Preis. Glatte und bestickte Plüsch-Zischbeden, Chaise-
longue-Deden, Plüsch- und Tuch-Portieren und Ueber-
gardinen, Sofabeden, Engl. Lüll- und Spachtel-Bettbeden
und Bett-Decorationen, gestickte Rouleaus, Rouleautoffe
und Rouleau-Damaste, Ranten, und alles in größter Aus-
wahl, nur gute Qualitäten und sehr billig.

Außergewönl. groß. Lager Leinwandwaren

besonders federdicke, garantiert echte Julette und Damen-
Körper, glatte Leinen für Damen und Herren, Bett-Damaste,
Tischtücher, Handtücher, Servietten, Taschentücher, be-
sonders ein großer Posten reinleinen Tischtücher

ca. 33 1/2 Prozent unter Preis,

sowie große Sendungen garantiert doppelt gereinigter

Bettfedern und Damen

zu außerordentlich billigen Preisen bei nur guten Qualitäten.
In allen andern von mir geführten Waren sind eben-
falls große Posten neu eingetroffen, besonders für den
Winter: Reisebeden, Schlafbeden, Bettbeden, Diwanbeden,
gestrickte Westen, Walfaden, Sweater, Tücher, Normal-
hemden, Normalhosen, Unterböde in Tuch und Leinen.

Ein außerordentlich großes Lager bester

Damen-Wäsche,

Taghemden, Nachthemden, Weinleider, Nachjacken
bis zu den besten Ausführungen, außerordentlich billig.

A. Karger, Gelegenheitskauf-Geschäft.

8 Große Marktstraße 8, Ecke Jakobstraße.

Wir hatten 2 Tage zwecks Preisherabsetzung geschlossen!

Der Schluß-Ausverkauf hat begonnen!

Die Preise sind ganz fabelhaft billig!

Es sind hauptsächlich nur noch gute und beste Qualitäten vorrätig

Es kommen zum Verkauf:

Nachstehend einige Beispiele:

- ca. 1000 wollene Kleiderstoff-Reste in glatt und gemustert, schwarz und farbig Meter von **38** Pf. an
- ca. 300 Ballstoff-Reste glatt und gemustert Meter von **50** Pf. an
- ca. 2000 Baumwollstoff-Reste wie Hemdentuche, Barchente, Schürzenzeuge, Inlettts, Regligestoffe, Läden, Bettwäsche usw. Meter von **20** Pf. an
- ca. 500 Seidenstoff-Reste in allen Arten Meter von **25** Pf. an
- ca. 3000 Handtücher, Tischtücher, einzelne Servietten von **21** Pf. an
- ca. 2500 Spitzen- und Besatz-Reste in allen Arten Meter von **2** Pf. an

Ein Posten **hocheleganter Unterröcke** in allen Farben und Ausführungen, mit Samigarnierungen, Taffetvolants usw. Wert bis 22.50 pro Stück jetzt von **1.75** an

Ein Posten **hocheleganter reinwollener Saftintuche** in allen Farben sonstiger Preis Meter bis 4.25 jetzt Meter von **1.25** an

Damen-Barchentbeinkleider gestreift, mit Bolant u. Langette Paar 75 Pf.	Weißer Damasttischtücher schneeweiß, 135x135 cm flatt 2.65 jetzt 1.85	Id. Dreilervorletten flatt Dugend 3.75 jetzt 2.50
---	---	---

Gardinen abgepaßte Fenster 2 Schale fl. 2.25 3.75 6.00 8.50 10.75 17.50 j. 1.55 2.75 4.50 6.45 8.10 13.00	Stores weiß und creme fl. 3.25 4.50 5.75 7.40 9.50 13.50 j. 2.10 2.90 3.90 5.10 6.90 8.90	Reste Gardinen fabelhaft billig
--	--	--

Ein Posten **reinseidener Halstücher** für Damen, Herren und Kinder Wert bis 7.50 jetzt Stück von **15** Pf. an

Ein Posten **Korsetts** in allen Genres und Fassons Wert bis 12.00 jetzt von **1.45** an

Damen-Hemden alle Fassons flatt 1.80 2.10 2.90 3.50 jetzt 1.25 1.48 2.05 2.50	Damenbeinkleider weiß Barchent flatt 1.75 1.90 2.25 2.50 2.90 jetzt 1.25 1.30 1.60 1.90 2.15	Damennachtjacken weiß Barchent flatt 1.95 2.10 2.35 2.75 jetzt 1.35 1.45 1.70 1.95
--	---	---

Herren - Normalhemden flatt 2.10 2.65 3.45 3.90 4.25 5.25 jetzt 1.48 1.98 2.25 2.75 3.10 3.75	Herren - Normalhosen fl. 1.20 1.70 2.50 3.25 5.00 6.25 jetzt 88 1.25 1.50 2.25 3.45 4.50	Herren - Jagdwesten alle Sorten Wert bis 15.00 jetzt von 2.10 an
--	---	--

Ein Posten **Betteppiche** in Prima-Qualitäten früherer Preis bis 7.25 jetzt von **85** Pf. an

Ein Posten **hocheleganter Damen-Kostüme** in allen möglichen Ausführungen Wert bis 85.00 jetzt von **8.90** an

Umschlage-Tücher, groß mit Franzen Wert bis 12.50 jetzt von 1.10 an	Ein Posten hocheleganter Pikee-Überhemden f. Herren fl. 5.85 jetzt 4.50	Herren-Servietten glatt und m. Falten flatt 38 48 75 95 1.10 1.25 jetzt 25 35 55 60 80 90 Pf.
---	---	---

Herren-Stehkragen alle Fassons flatt 28 30 40 50 55 Pf. jetzt 19 23 28 35 40 Pf.	Herren-Manschetten 1 u. 2 Knopf flatt Paar 45 55 75 85 Pf. jetzt 30 40 50 65 Pf.	Herren-Hemden prima Hemdentuch flatt 1.75 2.40 2.85 3.25 3.75 jetzt 1.15 1.78 2.10 2.30 2.75
--	--	--

Portieren-Garnituren steifig, bedüht, in Filz, Tuch, Plüsch, Selve flatt 5.10 6.25 8.75 10.50 15.50 19.50 jetzt 3.75 4.50 6.25 8.75 11.35 13.75	Tischdecken bedüht, in Filz, Tuch, Plüsch, Selve flatt 4.50 6.25 8.75 10.50 17.50 24.00 jetzt 3.10 4.10 5.90 7.75 12.90 17.75
---	---

Der letzte Restbestand **Halbfertiger Roben** in Seide, Tüll, Batist fabelhaft billig.

Ein Posten **Unterfaillen mit Langette** 90 Pf. Borderteil ganz aus Stickerei

20 Brief Naarwaden 5 Pf.	20 Brief Lockenwaden 5 Pf.	3 Brief Steckwaden 5 Pf.	Futter-Lüster Meter 18 Pf.	Jakoneff Meter 15 Pf.	Maire-Bauschwärmer m 20 Pf.	Näkelgarn Sege 9 Pf.	Resenbarte Meter 2 Pf.	Seidenpompas 12 Stück 5 Pf.
---	---	---	-----------------------------------	--	------------------------------------	---------------------------------------	---	------------------------------------

Schwarze gestricke Damenstrümpfe flatt 90 Pf. jetzt 65 Pf.	Schwarze reinwollene Prima Kaschmir-Damenstrümpfe flatt 1.50 jetzt Paar 1.05	Gestr. Herrensocken gute Qualität Paar 35 Pf.
--	--	---

Ein Posten **hocheleganter Damentuche für Kleider** in schwarz, marine u. braun, Wert bis 7.50 pro Meter, jetzt Meter von **2.65** an

1 Posten **schwarzer Damen-Jacketts** auf Futter Wert bis 27.00 jetzt **7.50**

Ein Posten Tändelschürzen von 20 an	Ein Posten Kinderschürzen von 30 an	Ein Posten Hausschürzen alle Arten, kolossal billig.
---	---	---

Ein Posten Matinees jetzt billig	Läuferstoffe enorm billig	Ein Post. schwarzer u. farbiger reinseidener Samtbänder fabelhaft billig
---	----------------------------------	---

Arbeiter- und Berufskleidung enorm billig!

Ball- u. Federfächer ganz unheimlich billig

Kaufhaus Alfred Lewin & Co. Kaiserstr. 17

Meinem Prinzip gute Waren für wenig Geld zu liefern,

bin ich treu geblieben, und es hat sich bewährt. Im Laufe der Zeit hat sich mein Geschäft derartig ausgedehnt, daß sich die bislang innegehabten Räume als nicht mehr ausreichend erwiesen haben. Ich sehe mich daher genötigt, die Barriere-Räume Ratswageplatz 1 noch hinzuzunehmen. Während des Erweiterungsbaues fehlt mir der nötige Platz für die hereinkommenden großen Massen Winter-Konfektion, weshalb ich von heute an einen

Grossen Räumungs-Verkauf

veranstalte, indem ich diese sowie das gesamte Warenlager zum Verkauf stelle.

Die Preise sind so ungeheuer billig, daß sie Aufsehen erregen und jedermann veranlassen müssen, die nie wiederkehrende günstige Gelegenheit wahrzunehmen.

Ich bemerke ausdrücklich, daß nur reguläre, gute Qualitäten und nicht eigens zu Ausverkaufszwecken angekaufte Waren zum Verkauf kommen. Ich offeriere u. a.:

Große Posten
Herren-Jackett-Anzüge
 in modernen Mustern und Fassons
 9.50 11.75 14.25 16.50 Mk. z.
Gehrock-Anzüge
 neuste Fasson, bestbewährte Qualitäten
 von 22.00 Mk. an
Knaben-Anzüge
 in den verschiedensten neuen Fassons, in blau, grau
 und braun Kammgarn-Blusen-Fasson, ganz auf Futter,
 von 4.30 Mk. an
Sommer-Paletots
 schicke Neuheiten
 8.00 10.50 13.00 15.50 Mk. z.
Einzelne Stoff-Jacketts
 pro Stück 5.00 Mk.
Wetter-Pelerinen
 imprägniert, in allen Größen
 fabelhaft billig
Ein großer Posten Arbeiter-Mosen
 in Zwirn, Leder und Manschester
Blaue Schutz-Anzüge
 bedeutend unter Preis

Eine große Partie
Wanduhren
 in besonders schöner Ausführung zu extra
 billigen Ausnahmepreisen
Ein großer Posten
Damen- u. Herren-Uhrketten
 weit unter Preis
 Den Restvorrat
Fahrräder
 bestes Fabrikat, volle Fahrgarantie,
 früher 80 Mk. jetzt 68 Mk.
Einen großen Posten
Nähmaschinen
 erstklassiges, deutsches Fabrikat :: 5 Jahre Garantie
 Ausnahmepreis 45.00 Mk.
Einen Posten
Reinseidene Regenschirme
 für Damen und Herren, mit eleganten Griffen
 Wert etwa bis 18.00 . . . Ausnahmepreis 9.00 Mk.

Einen bedeutenden Posten
Staubmäntel
 aus reitwollenem Kammgarn
 Ausnahmepreis 5.50 Mk.
Ca. 200 Kinder-Jacken
 in verschiedenen Gattungen aus Tuch, Halbtuch und
 englischen Stoffen, alle Größen
 von 3.00 Mk. an
Einen Posten
Englische Paletots
 für ältere Damen und junge Mädchen
 von 6.75 Mk. an
Kostümröcke
 aus schweren englischen Stoffen, neuste Formen,
 ungewöhnlich billig
Ca. 2500 Stück Pelzstolas
 in Tibet, Russlan, imit. Schaf, imit. Hermelin, auch
 für Kinder
 zu wahren Spottpreisen
Einen großen Posten Gardinen
 in weiß und creme in den neusten Mustern, abgepaßt
 und vom Stück
 pro Fenster von 1.20 Mk. an

Adolph Michaelis

Spezialgeschäft für Gelegenheitskäufe

Ratswageplatz 1, 1 Tr.

vom Leihhaus völlig getrennter Eingang:

Apfelstrasse, erste Tür.

Leser der „Volksstimme“! Kaufen in den Geschäften, die in der „Volksstimme“ inserieren.

Diskret!

Wagen ohne Firma!

Für
Brautleute
 günstigste Einkaufsquelle
 bei
A. Becker
 Magdeburg
 nur **Breiteweg 30!**
 (keine Filialen)
Möbel jeder Art
 Ganze Einrichtungen — Einzelne Ergänzungsstücke
Kredit
 für jedermann
 auch nach außerhalb.

Kredit nach

allen Orten!

Ausverkauf

von Arbeitsgarderobe, Lodenjoppen,
 Knaben-Schulanzügen b. ca. 20 Proz.
 Preisnachlaß wrg. Aufgabe d. Artikel.
 Ferner billigt mit 5 Proz. Rabatt:
 Barochthemden, Trikotasen, ge-
 strickte Westen etc. 718
Gudenburg, Friedenstr. 1.

Baumgärtners

Millionen-Halle!!

Buttergasse 4 Eckladen
 dicht am Markt

Wieder neu eingetroffen:

Gr. Posten Schuhwaren

für Herren, Damen und Kinder, in
 allen Größen, bis zu den elegantesten,
 zu den bekannt billigen Preisen.
 Täglich von 8 Uhr vormittags
 bis 8 Uhr abends großer Verkauf!
 Ferner: Herren- und Damenruben,
 Ketten, Ringe, Weidenröhren u. hoch-
 feine Lakarät, Herren-Savonnet-
 Uhren selten billig. 987
 Bitte genau auf meine Firma zu
 achten, nur

Baumgärtners Millionen-Halle

Kartoffeln
 Blaue Kralle u. Gierkarloffeln 10 Pfd.
 28 Pfd. für 2.50 Mk. Schneeflocke,
 Gumbal Zentner 2.25 Mk.
Koch, Große Mühlenstraße 9
 — Bitte Hausnummer beachten. —

Möbel.

Einen großen Posten
Garnituren
 100 Mk.,
Sofas **Chaiselongues**
 30 Mk.,
Bettstellen
 35 Mk. mit u. ohne Matr.
 15 Mk.

Fr. Geßler, Berliner Straße 8 1.

Rein Laden. 843

Kaufe Kanarienhähne
 und weibchen fort-
 während. Bezahle besser
 Vogel nach Gesang. 984

J. Tischler, Anna-
 str. 25.

„Elite“

Photographisches Atelier

56 Breiteweg 56

12 Visit von 1.80 Mk. an || 12 Kabinett von 4.80 Mk. an
 Jeder Besteller erhält bei 1 Dutzend Bilder
 ein Vergrößerungsbild 30/36 gratis!
 Aufnahmen von morgens 8 bis abends 7 Uhr bei jeder Witterung.

Carl Julius Braun

Seder-, Schäfte- und Schuhmacherbedarfsartikel - Handlung

Spezialität: Leder- und Schnitzarbeiten

Magdeburg-Buckau

Schönebecker Straße 48

hält sich bei Bedarf bestens empfohlen.

Billigste Preise.

Wo kaufe ich?

Bei

H. Sieverling, Jakobstr. 17!

Herren- und Knaben-Anzüge und -Paletots
 in Niefenaustwahl sowie 957

Manufakturwaren, Bilder, Spiegel und Uhren jeder Art.
 Teilzahlung gern gestattet, ohne Preiserschöpfung.
 Anzahlung von 3.00 Mk. an. — Wöchentliche Abzahlung 1.00 Mk.

Führer durch das Mietrecht

Gemeinverständliche Erläuterungen des
 gesetzlichen und vertraglichen Rechts —
 vom Arbeitersekretär M. Goldenberg

Preis 40 Pfg.

Buchhandlung Volksstimme, Gr. Mühlstr. 3

Warenhaus Gebr. Barasch

Montag

Dienstag

Mittwoch

Lampen!

Tischlampen	imitiert Mabaßer mit 8-, 10- u. 14lin. Brenner	1.95 1.65	1.25
Tischlampen	Zinkfuß mit 10- u. 14lin. Brenner	3.25 1.95	1.40
Tischlampen	Metallfuß, Glasfass u. Schirm, mit 8-, 10- u. 14lin. Brenner	4.50 3.75 2.65 1.65	1.25
Tischlampen	imitiert Onyxfuß, Glasfass und Schirm mit 10- u. 14lin. Brenner	4.85	2.95
Tischlampen	mit Messingfuß und modern. Glasfass, mit 10- u. 14lin. Brenner	8.50 5.50 3.75	2.95
Tischlampen	ganz Messing mit 10- u. 14lin. Brenner	6.50 5.75	4.75
Tischlampen	Majolika, mit 14lin. Brenner	8.75 7.75 5.75	4.50

Küchenlampen	Sternbrenner, mit Messing-, Meßing- oder Spiegelblende.	60 35	22 Pf.
Küchenlampen	Rundbrenner, mit Meßing-, Nickel- oder Spiegelblende.	95	65 Pf.
Küchenlampen	Rundbrenner, mit Meßing-, Nickel- oder Spiegelblende, mit buntem Glasfass	2.95	2.25

Nachlampen	Deift oder farbig, mit Sternbrenner	1.50 1.25 50	44 Pf.
Armlampen	mit Sternbrenner	90	45 Pf.
Armlampen	mit 6lin. Brenner	1.45	1.45
Lyren	mit Glasfass	1.75	1.25
Ampeln	mit farbigem Glas	5.45 4.25 2.95	1.85
Hängelampen	mit Majolikakörper, verschiedenfarbig bronziert	6.50 4.75	3.50
Kronen	Garnig, mit Majolikakörper, verschiedenfarbig bronziert	25.00 18.50 14.50	10.50

Neu aufgenommen!

Gas-Lampen

Neu aufgenommen!

Gaslyren	Messing, moderne Ausführung	5.50
Gas-Zuglyren	Messing, 2teilig, mit rundem und edigem Rohr	16.50 14.50 12.75
Gas-Zuglyren	Messing, 3teilig, mit rundem und edigem Rohr	23.50 19.50 16.50
Gas-Hängelampen	mit Patentbrenner	39.50 28.50

Gas-Ampeln	in vornehmer Ausführung	16.50 14.50 9.50
Gas-Zugampeln	in modernster Ausführung	29.50 22.50 17.50
Gas-Zug-Hängelampen	Messing, 2- u. 3teilig, mit edigem und rundem Rohr, in moderner Ausführung	28.75 24.50 19.50
Gas-Zugkronen	Messing	42.50 28.50

Sämtliche Lampen werden inkl. Brenner, Schirm, Strumpf und Zylinder zum angegebenen Preise geliefert

Gas-Tischlampen in eleganten Ausführungen Stück 7.50

Kugelbewegungen 85 Pf. für sämtliche Gaslampen passend

Zubehörteile für Gasbeleuchtung

Gasbrenner	„Siphon“ und „Normal“, mit und ohne Kleinflöser	1.50 1.25 65	35 Pf.
Gas-Zylinder	„Normal“ und „Siphon“	Duzend 85 Stück	8 Pf.
Gas-Selbstzünder	„Normal“ und „Siphon“	55 48	35 Pf.

Ersatzzünder für Selbstzünder 24 18 Pf.

Normal-Glühstrümpfe			
Marke „Separat“	Stück 15 Pf.	3 Stück	40 Pf.
Marke „Anboß“	Stück 20 Pf.	3 Stück	55 Pf.
Marke „Prima“	Stück 24 Pf.	3 Stück	65 Pf.
Marke „Auerlicht“	Stück 38 Pf.	3 Stück	1.00
Marke „Degea“	Stück 42 Pf.	3 Stück	1.20

Gas-Lochglocken	opal, für „Siphon“ und „Normal“	48	35 Pf.
Gas-Lochzylinder	für „Siphon“ und „Normal“, Stück	24	24 Pf.
Glimmer-Zylinder	2- und 3teilig	45	35 Pf.

Lampenfranse in verschied. Farben Meter 1.15

Lampen-Schirme

Lampenschirme	in allen Farben	75 40 30	18 Pf.
Lampenschirme	mit Schichten und Röhren garniert	1.95 1.25	75 Pf.

Falten-Lampenschirme	Stück 55 16	8 Pf.	
Lampenschirme	Seide auf Drahtgestell	9.50 4.95	3.50

Lichtschirme	mit und ohne Gehänge	2.85 1.85 95	39 Pf.
Schirmhalter	Stück 65 45	18 Pf.	

Salon-Kerzen 32 Pf. Paket 5, 6 oder 8 Stück

Renaissance-Kerzen 42 Pf. in allen modernsten Farben . . . 6 Stück

Salon-Kerzen 48 Pf. Paket 6 oder 8 Stück

Walhalla-Theater

Nick-Carter-Gastspiele
Der Selbstmordklub
Sensations-Schauspiel in 4 Akten
von H. Steinmann
Abendlich glänzender Erfolg
Anfang der Vorstellung 8 Uhr.
Neu! Parterresaal Neu!
Variété- u. Musik-Ensemble
Fidele Geister
Anfang: Wochentags 7 Uhr
Sonntags 4 Uhr

Stadt-Theater.
Sonntag den 6. September 1908
nachm. 3 Uhr, zu vollen Preisen
Julius Cäsar.
Abends 8 Uhr
Lida.
Montag den 7. September
2 x 2 = 5.

Wilhelm-Theater
Sonntag den 6. September:
Eröffnungsvorstellung
Die lustige Witwe.
Die Kasse ist geöffnet täglich von
10 bis 1 Uhr und von 4 bis 6 Uhr.

ZENTRAL- THEATER

Heute Sonntag
2 Vorstellungen
Nachmittags 3 1/2 Uhr:

**Gr. Kinder- und
Familien-Vor-
stellungen**
bei halben Preisen!

Ohne Kürzung des
Monster-Programms.
Abends 8 Uhr:
Gewöhnliche Preise.
In beiden Vorstellungen:
Das neue glänzende
**Monster-
Programm**

Zentral- Theater-Restaurant

Heute Sonntag
vorm. 11 bis 1 Uhr:
**Erstes großes
Frühschoppen-
Konzert**
bei gänzlich
freiem Eintritt
Beginn der Konzerte
nachmittags
ab **5 Uhr**

Ziehung nächsten Donnerstag
10. September 923
**Königsberger
Ausstellungs-
Lotterie!**
3240 Gewinne, W.
50 000 Mk.
darunter Hauptgewinne à
20 000 Mk.
5000 Mk.
2000 Mk.
1000 Mk. W. etc.
Lose nur **50 Pf.**
11 Lose **5 Mk.**
Losporto u. Gewinnliste
30 Pf. extra empf.
Leo Wolff, Königsberg
i. Pr.,
Kantstrasse 2, sowie hier
alle Lotteriegeschäfte.

Steinerner Tisch
Hr.: **Gustav Karsties**
Täglich:
Freikonzert
des Damen-Cliteorchesters
Rigoletto.
Anfang 5 Uhr
Sonntags **Matinee**
11 bis 2 Uhr. 816

Fürstenthor-Theater
Direktion: Müller-Lipart
(Eing. Prälatenstr.)
Heute Sonntag
2 große
Vorstellungen
4 und 8 Uhr
Neuer Spielplan
**Sie muß
heiraten!**
v. Tollen d. Tollste
Mit eignen Waffen
geschlagen
?? Dienstmann Schulze ??
Hedwig Lehmann in ihr. Repert.
Ein süßes Geheimnis, Burleske z.
Wippen u. d. brill. Spez.-Prog.
Nachm. Erwachsene 20, Kinder
10 Pf., abends bekannte Preise.
Montag dieselbe Vorstellung
Vorzugsarten gelten. 375

Tonbild-Theater
Breitweg 23
— Ecke Berliner Straße —
Vornehmes Lokal.

Neues brillantes
Programm
**Tonbilder und
Lebende Bilder**
in reicher Auswahl, u. a.:
Lied der Messia aus Die
Puppe.
Auf der Radrennbahn
Komischer Vortrag von Robert
Steidl.
Parodie auf die Oper Norma.
Gebüder Königsrath,
Instrumentalvirtuosen
Eine italien. Reise in Farben-
photographien (Syst. Lumière).
I. Serie: Rom, Neapel, Capri.
Die Truppschau zu Mainz
am 20. August 1908.
Außerdem:
Ein Wort des Grafen Zeppelin
an das deutsche Volk
und herrliche humoristische
Nummern.
Vorstellung täglich von 4 bis
11 Uhr. 972
Sonntags von 12 bis 1 Uhr
Matinee.

Wilhelm-Theater

Magdeburg
Spielzeit 1908/09.
Mit Gegenwärtigem erlaube ich mit einem hochverehrten Publikum
das Verzeichnis des engagierten Künstlerpersonals zur gefälligen
Kenntnis zu bringen. Zudem ich mein Unternehmen bestens empfehle
und höflich bitte, das meinem Institut bisher geschenkte Wohlwollen
und Vertrauen auch fernerhin bewahren zu wollen, zeichne
Hochachtung
H. Norbert, Direktor.
Personal-Verzeichnis.
Oberregisseur: Direktor H. Norbert. — Spielleiter: Rudolf Franzel.
I. Kapellmeister: K. F. Adolff. II. Kapellmeister u. Chorleiter: Emil Pipping.
Darstellendes Personal:
Walter Herrling } Operetten-
Alexander Dittmann } Tenöre
Hans v. Thuma }
Matthias Meyers, Tenor-Buffo
Rudolf Franzel } Komiker
Albert Niesler }
Ernst Waltz-Edwiga } 1. Chorges-
Dr. Bergauer } u. Gesangs-
Karl Geppert } partien
Paul Vogel }
Oskar Stengel } Kleine Rollen
Adolf Soldat } und Gesangs-
Franz Walter } partien
Karl Schulsinger }
Marie Baumgarten } Operetten-
Käthe Marrling } Sängertinnen
Ellen Hallborgh }
Ella Wagner } 1. Soubretten
Nanni Reimers } 2. Soubretten u.
Grete Carlis } Gesangspartien
Ella Grünner }
Anna Niesler } komische Alte
Anni Boese }
Elsa Mütze }
Ella Thormann } Rollen-
Janni Knotz } und Gesangs-
Elfriede Friedrich } partien
Alwine Senal }
Chorpersonal: 16 Herren, 22 Damen.
Zur Aufführung in Aussicht genommen sind die größeren
Operetten-Novitäten der Jetztzeit.
Besondere Ankündigungen erfolgen durch die Tageszeitungen.
Neueinstudierung älterer Werke erfolgt wie in früheren Jahren.
814 Direktor **H. Norbert.**

**Ortskrankenkasse für die im Zimmer-
gewerbe beschäftigten Personen**
für den Bezirk Magdeburg-Alstadt einschl. Sudenburg.
Auf Grund des § 52 Abs. 3 des Statuts beruft der Vorstand zu
Mittwoch den 9. September, abends 8 Uhr,
im „Sachsenhof“, Große Storchstraße 7, eine

Außerordentliche Generalversammlung
ein, mit folgender Tagesordnung:
1. Aenderung des § 12 des Statuts (Erhöhung des Durch-
schnittslohns betr.) und Einfügung einer neuen Klasse.
2. Aenderung des § 13 des Statuts (Kranfengeld usw. betr.).
3. Aenderung des § 30 des Statuts (Beiträge betr.).
4. Verschiedenes. 764
Um zahlreiches Erscheinen ersucht
Der Vorstand.



Trauer

Schwarze Damenhüte
Schwarze Seidenstoffe
Schwarze Kleiderstoffe
Schwarze Blusen
Schwarze Kostümröcke
Schwarze Schleier
Schwarze Handschuhe

Grösste Auswahl!
Sehr billige Preise!

H. LUBLIN

Leipziger Str. 18 Wilhelmstal Leipziger Str. 18
Schönes, großes Vergnügungs-Etablissement, mit schönen,
bequemen Einrichtungen, großem Gast- und Besetzungszimmer.
Angenehmer Aufenthalt für Familien.
Heute Sonntag, von nachm. 2 1/2 Uhr an
Großer öffentlicher Tanz
Abonnement 75 Pfennig.
Die neusten Tänze
Es ladet ergebenst ein 909 **A. Schober.**

Weißer Hirsch
Heute Sonntag: **Tanz.**
Ergebenst ladet ein 971 **H. Grunow.**

Arbeiter-Sekretariat Magdeburg
Große Münzstraße 3.
Unentgeltliche Auskunft an organisierte Arbeiter und Witwen
Waisen, Dienstboten, Lehrlinge, Invaliden und solche Personen, die einer
Organisation nicht angehören können, in der Zeit von 11—1 u. 5—7 Uhr.
Außer der Auskunftzeit ist das Sekretariat für Auskunftsuchende geschlossen.

**Operntexte
und
Opernführer**
zu haben in der
Buchhandl. Volksstimme
Große Münzstraße 3.

Bon der Reise zurück!
Wiederaufnahme der Praxis am
7. September. 953
Dr. Ernst Thesing.

Gestern abend 10 1/4 Uhr
starb nach langem, schwerem
Leiden meine liebe Frau, meine
gute Mutter, unsere Schwester,
Schwägerin und Tochter
Berta Gossmann
geb. Telle
im noch nicht vollendeten
34. Lebensjahr.
Um hilfes Beileid bitten
Max Gossmann nebst Kind.
Die Beerdigung findet am
Montag nachmittags 3 1/2 Uhr
von der Hauptkapelle des West-
friedhofs aus statt. 871

Groß-Salze.
Sonntag den 6. September, nachm.
3 Uhr, in **Stadt Hamburg**
Öffentl. Volksversammlung.
Vortrag des Kreissekretärs Genossen
Wizorowski über:

**Die Entwicklung der
Produktionweise.**
Diesen sehr interessanten Vortrag
mit anzuhören, sollte sich jeder Partei-
genosse und Gewerkschaftsmitgließe von
Schönebeck und Gr.-Salze angelegen-
heit lassen.
Also, Sonntag nachmittags
3 Uhr alles zur Versammlung in
„Stadt Hamburg“.
Der Einberufer.
945

**Berichtigung.
Waren-Verein**
In unserm gestrigen Inserat
muß es wie folgt heißen:
Haushalt- u. Blockschokolade
Primaqualität Pfund 80 Pf.
mit 10% Rabattmarken
Kakao Pfund 90 Pf.
mit 10% Rabattmarken
feinste Sorten Kakao bis
zu 240 Pf. pro Pfund.

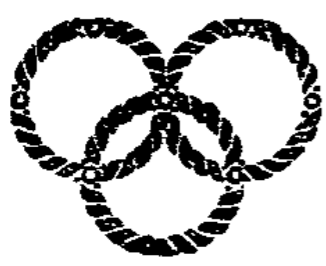
**Küchenzettel
der Magdeburger Volkstische
Große Marktstraße 21.**
Montag: Milchreis mit Fleischklößen.
Dienstag: Sinsen mit Rindfleisch.
Mittwoch: Grüne Bohnen mit
Hammelfleisch.
Donnerstag: Weiße Bohnen mit
Schweinefleisch.
Freitag: Heringsklaps mit Salz-
kartoffeln.
Sonnabend: Reissuppe mit Rind-
fleisch.
Frauen-Spellsaal parterre.

Särge
379 in allen Größen
Sargmagazin Gr. Münzstr. 2.
+ Staatl. gepr. Apotheker beh. all-
schw. Kränk., spez. Haut- u. Ge-
schlechtsk. Dibenbedier Str. 62, p. r.

Danksagung.
Für die vielen herzlichen Beweise
der Teilnahme und die reichen
Kranzspenden beim Begräbnis unsrer
lieben Mutter jagen wir hiermit
allen Verwandten, Freunden und
Bekanntem auf diesem Wege unsere
besten Dank. 376
Familie Johannes Wiegand.

Standesamt.
Magdeburg-Alstadt, 4. Septbr.
Aufgebote: Kobeltstichl. Franz
Otto Ulrich hier mit Anna Elise
Rosenberger in Barb. Raj. Bank-
kassierin Kurt Meier hier mit Luise
Friedrich in Papitz. Klavierlehrer
Theob. Ronger mit Rosalie Behrends.
Hrb. Eduard Engler mit Elisabeth
Beyerling. Heizungstechniker Franz
Jannmann hier mit Elia Kamilla
Weiß in Lauter.
Geburten: Adolf, S. des
Hilfsweihenstellers Adolf Schulz.
Martha, T. des Malers Otto Käst-
ling. Gertrud, T. des Eisenbahn-
Hilfsbremsers Wilhelm Schmidt.
Todesfälle: Wwe. Berta
Reuling geb. Vollmann, 71 J.
9 M. 4 T. Wwe. Hermine Jense
geb. Wölkel, 69 J. 10 M. 22 T.
Anna geb. Bieler, Ehefr. des Tischl.
Ferd. Buzmann, 45 J. 2 M. 23 T.
Berta geb. Telle, Ehefr. des Schrift-
setzers Max Gossmann, 33 J. 9 M.
25 T. Schlosserlehrl. Willi Friedrich,
17 J. 3 M. 10 T.
Sudenburg, 4. September.
Aufgebote: Assistenzarzt Dr.
Felix Emanuel Stanzel in Berlin
mit Emma Elise Frieda Hegeroth
hier. Feilenhelfer Paulus Ohjen-
farth mit Marie Kurzawa.
Eheverlobung: Arbeiter
Ferdinand Lindenbergh mit Martha
Bursch.
Geburt: Dora, T. des Lager-
aufsehers Hermann Heimrichs.
Todesfall: Gustav, S. des
Schlossers Gust. Küstner, 10 T.
Wuckau, 4. September.
Aufgebote: Elektromonteur
Arthur Gaertner mit Ida Hermese.
Geburten: Kurt, S. des Arb.
Zuf. Krieze. Wilhelm, S. des Form-
Willelms Reinecke.
Todesfall: Kempner Joseph
Gottscholl, 51 J. 3 T.
Neustadt, 4. September.
Aufgebote: Handelsmann Karl
Wilhelm Jakob Weiß mit Luise
Karoline Weiß.
Geburten: Werner, S. des
Schuhmachermeisters Alb. Hartung.
Gertrud, T. des Bahnarb. Anton
Wittel. Richard, S. des Werkführ.
Wilhelm Borger. Gertrud, T. des
Kupferschmieds Heinrich Köppe.
Alice, unehelich.
Mehrsleben.
Geburten: S. des Arbeiters
Robert Große. S. des Malers
Alfred Wolter. S. des Bierfahrers
Germann Mündt. S. unehelich.
T. des Müllers Emil Heise.
Stakfurt.
Aufgebote: Hilfsweihenstellers
Gustav Winterfeldt in Leopoldshall
mit Verkauferin Wilhelmine Bacher
hier. Dankbeamter Friedrich Schöpfer
in Magdeburg mit Antonie Goman
hier. Bautechniker Kurt Reumann
mit Pauline Eugener.

Modellhut- Ausstellung 1908/09



Modell-Galon
Erste Etage!!

Original-
Pariser Modelle
Modelle aus eigenem Atelier

Lubin

H. L. Lublin

Montag
Dienstag
Mittwoch

Extra-Preise!

Montag
Dienstag
Mittwoch

Einzelne Fenster abgepaßte Gardinen besonders billig	Einzelne Stores in Spachtel- und Erbstüll sehr preiswert	Ein Posten Gardinen-Coupons von 3 bis 12 Meter lang extra billig	Ein Posten Rolleinstoff-Reste bedeutend unter Preis	Messingstangen für Brise-bises, zum Ausziehen Extrapreis 25 18 7 Pf.
---	--	--	---	---

Ca. 750 Stück Stores	Serie 1 Wert 2.25 Extrapreis 1.50	Serie 2 Wert 3.25 Extrapreis 2.25	Serie 3 Wert 4.25 Extrapreis 3.25	Serie 4 Wert 6.25 Extrapreis 5.00	Serie 5 Wert 7.75 Extrapreis 6.25	Serie 6 Wert 10.50 Extrapreis 8.50
----------------------	--	--	--	--	--	---

Ca. 250 Stück English Tüll-Bettdecken über 1 und 2 Betten passend Extrapreis 10.00 7.75 5.25 3.50 **210**

Ca. 25000 Meter Gardinen

Serie 1 Wert Meter 45 Pf. Extrapreis 33 Pf.	Serie 2 Wert Meter 60 Pf. Extrapreis 45 Pf.	Serie 3 Wert Meter 80 Pf. Extrapreis 60 Pf.	Serie 4 Wert Meter 95 Pf. Extrapreis 75 Pf.	Serie 5 Wert Meter 1.25 Extrapreis 95 Pf.	Serie 6 Wert Meter 1.45 Extrapreis 1.10
--	--	--	--	--	--

Ca. 1200 Stück Brise-bises abgepaßte Schreibe-Gardinen Extrapreis 1.15 75 60 42 28 **25 Pf.**

Rouleauköper u. Damast
Rouleauköper weiß und creme Extrapreis Meter 62 48 **35 Pf.**
Rouleaudamast altgold creme, weiß, rot Extrapreis Meter 90 **60 Pf.**
Rolleinstoff gefreißt weiß, creme Extrapreis Meter 65 **55 Pf.**

Kongreßstoffe
Kongreßstoff glatt weiß, creme Extrapreis Meter 65 60 45 **22 Pf.**
Kongreßstoff gefr. weiß, creme Extrapreis Meter 70 60 **35 Pf.**
ca. 3000 Meter Schreibe-Gardinen Extrapreis 70 55 45 30 25 **15 Pf.**

Ca. 150 Stück Bettdecken Band und Spachtel über 1 und 2 Betten passend Extrapreis 27.00 21.50 18.50 14.50 **1150**

Ca. 5000 abgepaßte Fenster Gardinen

Serie 1 Wert 2.50 Extrapreis 1.65	Serie 2 Wert 3.25 Extrapreis 2.50	Serie 3 Wert 4.50 Extrapreis 3.50	Serie 4 Wert 6.50 Extrapreis 5.00	Serie 5 Wert 8.75 Extrapreis 6.75	Serie 6 Wert 10.75 Extrapreis 8.75
--	--	--	--	--	---

Abgepaßte Spachtel-Vorhänge Extrapreis 5.75 4.25 3.10 2.15 **1.65**

Jeder Rest **25 Pf.** Gardinen-Reste **25 Pf.** Jeder Rest

Ein großer Posten Erbstüll-Spachtel-Stores Wert bis 25.00 Extrapreis 12.50 8.75	Ein Posten Vitragen bunt Extrapreis 28 50 36 22 Pf.	Ein Posten Gardinen-Kanten Erbstüll, Spachtel, Engl.-Tüll bedeutend unter Preis	Ein Posten Stores Spachtel und Erbstüll mit Point lace Extrapreis 11.50 9.75 7.50 5.25 3.75	Ein Posten Gardinen abgepaßt Wert 23.00 bis 13.50 Extrapreis 16.00 bis 9.75
--	--	---	--	--